Bericht über die Baikal-Expedition CON-01-6 mit dem Forschungsschiff MS Vereshchagin

vom 26.07. bis 04.08. 2001



In Zusammenarbeit mit dem GeoForschungsZentrum GFZ Potsdam, wurden für das Projekt "CONTINENT" in der Zeit vom 26. 07. bis 03. 08. 2001 Sediment-Kerne aus dem Baikalsee gezogen.

Das Ziel des "CONTINENT" Projektes ist es in einem Model die Parameter Luminescence, Radiometrie (OSL, ¹⁴C, ²¹⁰Pb) und Sediment-Paläomagnetik innerhalb der letzten 150.000 Jahre darzustellen.

Prof. Dr. D. Meischner stellte als Subuntenehmer für dieses Projekt das Göttinger Kolbenlot und Kastenlot zur Verfügung. Die Göttinger Arbeitsgruppe bestand aus den Geographie-Studendentinnen Anja Brit Baesler und Anja Strobach und der Dipl. Geol. Tatjana Bindseil.

Die Expedition fand mit dem Forschungsschiff des Limnologischen Instituts der Akademie der Wissenschaften MS Vereshchagin statt.

Die sicherheitstechnische Leitung der Expedition oblag Oleg Mikhailovich Khlystov vom Limnologischen Institut Irkutsk. Die Interessen des "CONTINENT" Projektes vertrat Dr. Anson W. Mackay vom University College London. Die Arbeiten mit der Kolbenlot-Ausrüstung leitete Frau Tatjana Bindseil von der Universität Göttingen. Die Probenstationen wurden von Dr. Hedi Oberhänsli, GFZ Potsdam ausgewählt.

Die Stationen wurden im mittleren und südlichen Teil des Baikalsee gefahren. Die geographischen Koordinaten der Stationen lagen zwischen 53° und 51° nördlicher Breite und 109° und 104° östlicher Länge.

Die in der Abbildung (Anhang) markierten Lokalitäten sind nur ungefähre Punkte. Die Stationsprotokolle mit den wichtigsten Parametern zur Kernnahme sind im Anhang beigefügt. Ebenfalls im Anhang befindet sich eine Stationsübersicht mit Angaben zu Koordinaten, Wassertiefen, Rohr-und Kernlängen.

Seit Beginn des Jahres 2001 wurde das 1943 gebaute ehemalige Frachtschiff MS Vereshchagin umgebaut und renoviert. Dadurch sollten Innenausstattung und technischer Zustand verbessert werden. Der Platzmangel an Deck erschwerte jedoch nach wie vor die Kernnahme, sowie parallele Arbeiten im Zusammenhang mit Kernvorbereitung und Kernversorgung.

Im Vergleich zur Baikalsee-Expedition 1998 gab es diesmal an Bord der MS Vershchagin Verpflegung.

Während der Expedition trat bei einigen Teilnehmern (Schiffsmannschaft sowie Wissenschaft) eine Infektionskrankheit auf. Die genaue Ursache dafür konnte aber nicht geklärt werden.

Das Wetter wechselte von sonnig, warm und windstill bis regnerisch, stürmisch und kühl und erschwerten teilweise die Kernarbeiten.

Ablauf der Expedition

Der Container mit der Kolbenlot-Ausrüstung und den Aluminium-Kernröhren traf am Mittwoch den 25.07.2001 am Nachmittag in Listvyanka ein. Der Container wurde sofort entladen und die Ausrüstung auf der MS Vereshchagin verstaut. Beim Öffnen des Containers mußten wir feststellen, daß Teile der Ausrüstung stark beschädigt waren. Die Ursache dafür war die Zollabfertigung in Irkutsk. Man hielt es dort nicht für notwendig die teure Ausrüstung nach der Zollkontrolle wieder fachgerecht zu befestigen.

Am Donnerstag den 26.07.2001 gingen die Expeditions-TeilnehmerInnen an Bord. In der Nacht lief die MS Vereshchagin in Richtung Norden aus und traf am frühen Abend des 27.07.2001 an der ersten Kernstation ein. Im Verlauf der darauffolgenden 7 Tage wurden auf 4 verschiedenen Positionen (Akademiker Rücken, Continent Bank, Posolski und Vidrino) 11 Kolbenlot-und 3 Kastenlot-Kerne gezogen. Am Freitag den 03.08.2001 traf die MS Vereshchagin am Abend wieder im Hafen von Listvyanka ein. Am Morgen des 05.08.2001 wurde der Container mit der Ausrüstung in Listvyanka beladen. Ein LKW brachte den Container noch am gleichen Tag auf den Hof des Limnologischen Instituts in Irkutsk, wo er bis zum Rücktransport verwahrt wurde.

Technische Details zu den Kernvorgängen

KOLBENLOT:

Benutzt wurden 5,85 m lange Aluminumrohre mit Verbindungsmanschetten, einige Rohre waren etwas kürzer.

Der Kolben (Ø 120 mm) wurde für die Einsätze mit Kernröhren der Länge 11,70 m mit vier Kupfer-Scherstiften bestückt. Die Nuten unter den Dichtungsringen wurden beim Göttinger-Kolben mit zwei, beim BSH-Kolben mit drei Lagen Tesa-Gewebeband umklebt. Der Kolben saß dadurch fest im Rohr und dichtete es ab. An den Verbindungsmuffen zwischen den Kernrohrteilstücken wurde vor dem montieren der Stahlmanschetten Talkumpulver benutzt, um die Gummidichtungen leichte überziehen zu können. Bei der Bestimmung des Mineralbestandes des Kernmaterials gilt es, diesen Umstand zu beachten.

Die Seilkombinationen variierten zwischen den Stationen, um ein zu tiefes Eindringen des Gewichtes zu vermeiden oder ein tieferes Eindringen zu ermöglichen. Folgende Kombinationen wurden gefahren:

17 m / Ø 14 mm Kolbenseil

16 m / Ø 8 mm Vorlaufseil

18 m / Ø 14 mm Kolbenseil

16 m / Ø 8 mm Vorlaufseil / 16,5 m Ø 8 mm Vorlaufseil

KASTENLOT:

Für das Kastenlot wurden Edelstahlkernkästen mit einer Seitenlänge von 150 mm verwendet. Die Kernkästen hatten Längen von 4 m und 2 m und konnten mit einer Stahlverbindungsmanschette auf 6 m verlängert werden.

Das Kastenlot wurde als Schwerelot mit Klappverschluß gefahren.

Die Hebevorrichtung auf der MS Vereshchagin sowie ein Gewichts-Abfangkorb (Model Woods Hole) ermöglichten das Arbeiten mit Kolbenlot und Kastenlot. Da die Schiffswinde nur mit minimal 1m/sec fieren konnte wurde das exakte Absetzen des Kolbenlotes auf der Sedimentoberfläche erschwert, so daß der Gewichtskopf bei einigen Einsätzen in das Sediment eingedrungen ist.

Liste der Expeditions-TeilnehmerInnen

Jens Klump (GeoForschungsZentrum Potsdam, Deutschland)

Oleg Mikhailovich Khlystov (Limnologisches Institut Irkutsk, Russland)

Anson Mackay (University College London, United Kingdom)

Patrick Rioual (University College London, United Kingdom)

David Morley (University College London, United Kingdom)

Florence Hauregard (Unversity of Liege, Belgien)

Xavier Boes (Unversity of Liege, Belgien)

Anja Brit Baesler (Universität Göttingen, Deutschland)

Anja Strobach (Universität Göttingen, Deutschland)

Tatjana Bindseil (Universität Göttingen, Deutschland)

Bordtagebuch

Freitag, 27.07.2001

Wetter: sonnig, warm, windstill

Arbeitsbeginn: 9:15 Uhr

An der ersten Station CON-01-6L1 CP1 (Akademiker Rücken) betrug die Länge des gewonnenen Kerns 11,42 m, die des Vorlotkerns 1,90 m. Der Einsatz verlief ohne Probleme. In der Nacht lief das Schiff die nächste Position an.

Ende der Decksarbeit: 24:00 Uhr

Samstag, 28.07.2001

Wetter: sonnig, warm, windstill

Arbeitsbeginn: 8:35 Uhr

6

Am Morgen wurde die zweite Kernstation CON-C1-6L3-CP3 (Continent Bank)

gefahren. Beim hieven des Gerätes fiel die Winde aus. Das Kolbenlot steckte über

5 Stunden im Sediment, bis die Winde am späten Nachmittag wieder Einsatzbereit

war. Beim Einholen des Lotes neigte sich die MS Vereshchagin stark zur Seite.

Der Gewichtskopf war bis zum Leitring in das Sediment eingesunken. Die Kernlänge

lag bei 11,30 m, die Länge des Vorlotes bei 1,85 m.

Am frühen Abend wurde ein weiterer Einsatz auf der gleichen Position gefahren. Der

Gewichtskof sackte fast bis zum Leitring in das Sediment ein. Der Kerngewinn betrug

10,14 m und die Vorlot-Länge 0,48 m.

Ende der Decksarbeit: 21:30 Uhr

Sonntag, 29.07.2001

Wetter: bedeckt, mild

Arbeitsbeginn: 9:00 Uhr

Am Morgen wurde die dritte Kolbenlot-Station auf dieser Position CON-01-6L3 CP4

gefahren. Die Länge des Kolbenlot-Kerns lag bei 10,32 m, die des Vorlot-Kens bei

1,93 m. Im Anschluß daran wurde am Nachmittag ein Kastenlot-Kern

CON-01-6L3 CK5 gezogen. Die durch den Transport verzogenen Kernkästen

erschwerten das Anbringen von Verbindungsmanschette und Schneide. Das 6 m

Kastenlot brachte einen Kerngewinn von 3,90 m.

Während des Einsatzes sprang zweimal das Windenseil von der Trommel.

In der Nacht lief die MS Vereshchagin eine neue Position an.

Ende der Decksarbeit: 22:45 Uhr

Montag, 30.07.2001

Wetter: sonnig, mild

Arbeitsbeginn: 8:45 Uhr

Auf der Station CON-01-6P4 CP2 (Posolski) wurde am Morgen der erste Kolbenlot-Kern mit einer Länge von 10,03 m und ein Vorlot-Kern mit 1,90 m Länge

entnommen.

Das Kernrohr drang bei diesem Einsatz nicht ganz in das Sediment ein.

Am Mittag wurde der zweite Einsatz CON-01-6P4 CP3 auf dieser Position gefahren.

Auch diesmal drang das Kernrohr nicht vollständig in das Sediment ein.

Die Verbindungsmanschette wurde bei dieser Station an einer Seite aufgedrückt und

die Schrauben sind dabei abgeschert. Der Kernfänger wurde an der Schneide

vermackelt und die Bleche ausgerissen.

Der Kerngewinn betrug 10.17 m. Das Vorlot war 1,90 m lang.

Das Schiff lief in der Nacht die südlichste Position (Vidrino) an.

Ende der Decksarbeit: 21:15 Uhr

Dienstag, 31.07.2001

Wetter: Regen, windig, kühl

Arbeitsbeginn: 9:45 Uhr

Am Morgen wurde auf der Station CON-01-6V5 CP2 (Vidrino) der nächste Kern gezogen. Die Länge des Kerns betrug 7,45 m, die des Vorlotes 1,73 m.

Beim Hieven fiel der Strom auf dem Schiff mehrere Male aus. Das Kernrohr drang nicht ganz in das Sediment ein.

Der zweite Einsatz CON-01-6V5 CP3 erfolgte am Nachmittag (wieder Stromausfall beim Abbergen). Der Kern hatte eine Länge von10,45 m, das Vorlot maß 1,73 m.

Ende der Decksarbeit: 22:35 Uhr

Mittwoch, 01.08.2001

Wetter: sonnig, diesig, mild, später stark auffrischender Wind

Arbeitsbeginn: 8:20 Uhr

8

Auf gleicher Position wie am Tag zuvor, wurde am Morgen die dritte Station gefahren

CON-01-6V5 CP4. Die starke Drift des Schiffes erschwerte die Positionssuche. Das

Kolbenlot hing dabei außenbords im Schlepp. Die Kernlänge lag bei 7,25 m, die

Vorlot-Länge bei 1,81 m.

Im Anschluß daran kam das Kastenlot zum Einsatz CON-01-6V5 CK5. Durch die

Drift des Schiffes beim Einsatz knickte der Kernkasten bei 1,75 m ab. Die Kenlänge

lag bei 1,70 m.

Während der Nacht steuerte die MS Vereshchagin erneut die Position "Posolski" an.

Ende der Decksarbeit: 18:00 Uhr

Donnerstag, 02.08.2001

Wetter: bedeckt, stürmisch, kühl

Arbeitsbeginn: 8:30 Uhr

Am Morgen wurde der dritte Einsatz des Kolbenlotes CON-01-6P6 CP1 auf der Position "Posolski" gefahren. Der Kerngewinn betrug 7,73 m, der des Vorlotes-Kerns 0,71 m. Während des Kernens frischte die See stark auf. Die Kernbedingungen verschlechterten sich, so daß die Arbeiten an Deck nach diesem Einsatz abgebrochen werden mußten.

Ende der Decksarbeit: 18:10 Uhr

Freitag, 03.08.2001

Wetter: bedeckt, Regen, stürmisch, kühl

Arbeitsbeginn: 10:00 Uhr

Mit einer Länge von 11,07 m und einem Vorlot von 1,76 m wurde am Morgen der

letzte Kolbenlot-Kern CON-01-6P6 CP2 bei "Posolski" genommen.

Beim hieven riß das Stahlauge mit Schraube aus der Dichtklappe des Vorlotes.

Als letzter Kern auf dieser Reise wurde ein Kastenlot Con-01-6P6 CK3 gefahren. Der

Einsatz brachte einen Kerngewinn von 3,35 m.

Beim Absetzen des Gewichtskopfes in den Abfangkorb riß der Stahlbügel am Gewichtskopf ab.

Ende der Decksarbeit: 19:30 Uhr

Gegen 20:30 Uhr lief die MS Vershchagin wieder in den Hafen von Listvyanka ein.

Das Ausrüstungsmaterial wurde nach jedem Einsatz gewartet.

Samstag, 04.08.2001

Von 9.00 - 15:00 Uhr wurde das Ausrüstungsmaterial wieder in die Kisten verpackt.

Sonntag, 05.08.2001

Am Vormittag wurde die Ausrüstung und die Kernröhren versandfertig im Container verstaut. Die an Bord benutzten Labore wurden gesäubert übergeben.

Am Nachmittag verließen die Expeditions-TeilnehmerInnen und der Container Listvyanka in Richtung Irkutsk.

ANHANG

Stationsübersicht der Baikal-Expedition CON-01-6

Liste defekter Teile

Stationsprotokolle der 14 Kernstationen

Abbildung mit ungefährer Lage der Kernpositionen

Stationsübersicht Baikal-Expedition Projekt CONTINENT vom 26.07- bis 04.08. 2001

Datum	Station	Koordinaten	Wassertiefe	Rohrlängen	Kernlängen	Vorlotkern
27.07.01	CON-01-6L1-CP1	53°33,085' N / 107°54,852' E	442 m	11,70 m	11,42 m	1,90 m
28.07.01	CON-01-6L3 CP2	53°57,292' N / 108°54,783' E	386 m	11,70 m	11,30 m	1,85 m
28.07.01	CON-01-6L3 CP3	53°57,371' N / 108°54,788' E	386 m	11,70 m	10,14 m	0,48 m
29.07.01	CON-01-6L3 CP4	53°57,398' N / 108°54,741' E	386 m	11,70 m	10,32 m	1,93 m
29.07.01	CON-01-6L3 CK5	53°57,307' N / 108°54,796' E	386 m	6,00 m	3,90 m	-
30.07.01	CON-01-6P4 CP2	52°04,762' N / 105°51,452' E	133 m	11,70 m	10,03 m	1,90 m
30.07.01	CON-01-6P4 CP3	52°04,680' N / 105°51,583' E	133 m	11,70 m	10,17 m	1,90 m
31.07.01	CON-01-6V5 CP2	51°35,060' N / 104°51,264' E	655 m	11,68 m	7,73 m	1,73 m
31.07.01	CON-01-6V5 CP3	51°35,099' N / 104°51,299' E	675 m	10,85 m	10,45 m	1,73 m
01.08.01	CON-01-6V5 CP4	51°35,060' N / 104°51,179' E	675 m	11,70 m	7,25 m	1,81 m
01.08.01	CON-01-6V5 CK5	51°35,017' N / 104°51,083' E	680 m	4,00 m	1,70 m	-
02.08.01	CON-01-6P6 CP1	52°05,089' N / 105°51,799' E	140 m	11,70 m	7,73 m	0,73 m
03.08.01	CON-01-6P6 CP2	52°05,050' N / 105°52,056' E	124 m	11,70 m	11,07 m	1,76 m
03.08.01	CON-01-6P6 CK3	52°05,033' N / 105°51,925' E	143 m	4,00 m	3,35 m	4

Achtung: Alle Kerne wurden einheitlich beschriftet: die Teilstücke von der Kern-Basis zum Kern-Top numeriert und in gleicher Richtung beschriftet. Alle Kerne sind mit einem Aalstrich versehen.

Lake Baikal locations: Morphological features	Expedition Station Labels	Laboratory: Core Labels	Gear Used	Latitude (°N)	Longitude (°E)	Date	Time (UTC)	Water Depth (m)	Core Length
Academician Ridge	CON01-6L1-CP1	CON01-601-2	Piston Core	53,5510	107,9142	27.07.2001	10:15	-442	11,42
(L) replaced by (=A)	CON01-6L1-TG1	CON01-601-2a	Trigger Core	53,5510	107,9142	27.07.2001	10:15	-442	1,90
Continent Ridge (L)	CON01-6L3-CP2	CON01-603-2	Piston Core	53,9633	108,9130	28.07.2001	01:35	-386	11,30
replaced by (=C)	CON01-6L3-TG2	CON01-603-2a	Trigger Core	53,9633	108,9130	28.07.2001	01:35	-386	1,85
	CON01-6L3-CP3	CON01-603-3	Piston Core	53,9565	108,9130	28.07.2001	09:25	-386	10,14
	CON01-6L3-TG3	CON01-603-3a	Trigger Core	53,9565	108,9130	28.07.2001	09:25	-386	0,48
······································	CON01-6L3-CP4	CON01-603-4	Piston Core	53,9557	108,9123	29.07.2001	02:50	-386	10,32
	CON01-6L3-TG4	CON01-603-4a	Trigger Core	53,9557	108,9123	29.07.2001	02:50	-386	1,93
	CON01-6L3-CK5	CON01-603-5	Kasten Core	53,9546	108,9137	29.07.2001	05:20	-386	3,90
Posolsky Bank (P)	CON01-6P4-CP2	CON01-604-2	Piston Core	52,0795	105,8575	30.07.2001	01:05	-133	10,03
i.	CON01-6P4-TG2	CON01-604-2a	Trigger Core	52,0795	105,8575	30.07.2001	01:05	-133	1,90
и	CON01-6P4-CP3	CON01-604-3	Piston Core	52,0782	105,8598	30.07.2001	03:12	-133	10,17
), te	CON01-6P4-TG3	CON01-604-3a	Trigger Core	52,0782	105,8598	30.07.2001	03:12	-133	1,90
Vidrino Ridge (V)	CON01-6V5-CP2	CON01-605-2	Piston Core	51,5841	104,8550	31.07.2001	01:47	-655	7,73
W.	CON01-6V5-TG2	CON01-605-2a	Trigger Core	51,5841	104,8550	31.07.2001	01:47	-655	1,73
й	CON01-6V5-CP3	CON01-605-3	Piston Core	51,5849	104,8548	31.07.2001	08:18	-675	10,45
.K.	CON01-6V5-TG3	CON01-605-3a	Trigger Core	51,5849	104,8548	31.07.2001	08:18	-675	1,73
at-	CON01-6V5-CP4	CON01-605-4	Piston Core	51,5842	104,8535	01.08.2001	00:40	-665	7,25
4	CON01-6V5-TG4	CON01-605-4a	Trigger Core	51,5842	104,8535	01.08.2001	00:40	-665	1,81
ii	CON01-6V5-CK5	CON01-605-5	Kasten Core	51,5835	104,8518	01.08.2001	02:55	-665	1,70
Posolsky Bank (P)	CON01-6P6-CP1	CON01-606-1	Piston Core	52,0848	105,8633	02.08.2001	01:15	-140	7,73
a	CON01-6P6-TG1	CON01-606-1a	Trigger Core	52,0848	105,8633	02.08.2001	01:15	-140	0,73
ш	CON01-6P6-CP2	CON01-606-2	Piston Core	52,0842	105,8676	03.08.2001	03:27	-124	11,07
4¢	CON01-6P6-TG2	CON01-606-2a	Trigger Core	52,0842	105,8676	03.08.2001	03:27	-124	1,76
h.	CON01-6L6-CK3	CON01-606-3	Kasten Core	52,0839	105,8654	03.08.2001	05:33	-130	3,35

Lake Baikal Cores (EU-Project "CONTINENT" (CON-01))

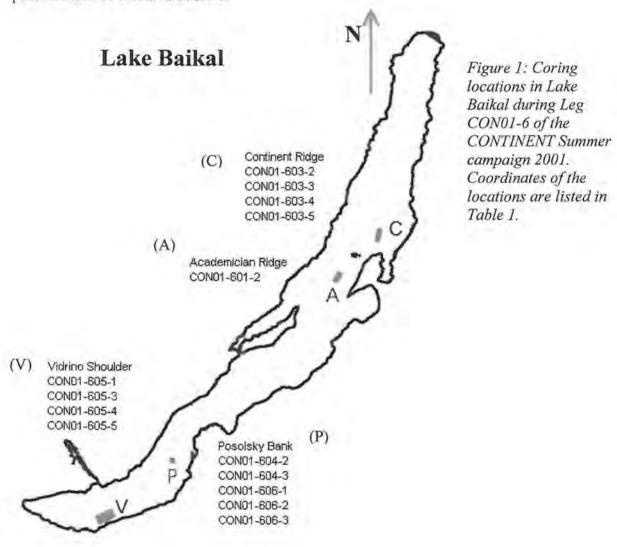
Locations (see also map), expedition station labels, core sample labels, coring equipment, coordinates, water depth and core length (m)

<u>Labelling of core pieces:</u> Labeling starting from core bottom to top, arrow points to the top, all core liners are marked with a continuous blue line ("Aalstrich")

Coring Lake Baikal

Coring During Leg CON01-6

A team from the University of Göttingen, Sedimentological Institute was subcontracted to perform the piston coring and kasten coring during Leg CON01-6 of the CONTINENT Summer Campaign 2001. Chief scientist on this leg was Dr. Anson W. Mackay of University College London, co-chief was Oleg M. Khlystov from the Limnological Institute Irkutsk. The coring operations were supervised by Tatjana Bindseil from the University of Göttingen. Coring sites were located in the southern and central basins of Lake Baikal (Fig. 1), the exact positions can be found in Table 1.



The coring equipment was sent to Listvianka by container. On opening the container it was noticed that some of the equipment had been damaged in the course of customs inspections. The equipment was unloaded from the container and stowed on board of RV Vereshchagin. Due to ongoing alteration work on RV Vereshchagin, working conditions on deck suffered from a lack of deck space and made work on more than one core at a time impossible.

The vessel left Listvianka during late evening of 26 July 2001, heading north for the Academician Ridge where she arrived the next day. In the course of the next seven days eleven piston cores and three kasten cores were retrieved (details in Tab. 1). Weather conditions changed several times in the course of the expedition leg. On the second last day a storm forced us to abort coring operations and wait for better weather conditions. The leg ended in Listvianka on 3 August 2001. The equipment and the cores were unloaded and stowed in a container for transport.

Sampling:Core	Gear Used	Latitude (°N)	Longitude (°E)	Date	Time (UTC)	Water Depth (m)	Effective Core Length (m)
CON01-601-2	Piston Core	53,5510	107,9142	27.07.2001	10:15	-442	11,42
CON01-601-2a	Trigger Core	53,5510	107,9142	27.07.2001	10:15	-442	1,90
CON01-603-2	Piston Core	53,9633	108,9130	28.07.2001	01:35	-386	11,30
CON01-603-2a	Trigger Core	53,9633	108,9130	28.07.2001	01:35	-386	1,85
CON01-603-3	Piston Core	53,9565	108,9130	28.07.2001	09:25	-386	10,14
CON01-603-3a	Trigger Core	53,9565	108,9130	28.07.2001	09:25	-386	0,48
	Piston Core	53,9557	108,9123	29.07.2001	02:50	-386	10,32
CON01-603-4a	Trigger Core	53,9557	108,9123	29.07.2001	02:50	-386	1,93
	Kasten Core	53,9546	108,9137	29.07.2001	05:20	-386	3,90
CON01-604-2	Piston Core	52,0795	105,8575	30.07.2001	01:05	-133	10,03
CON01-604-2a	Trigger Core	52,0795	105,8575	30.07.2001	01:05	-133	1,90
CON01-604-3	Piston Core	52,0782	105,8598	30,07.2001	03:12	-133	5,12
CON01-604-3a	Trigger Core	52,0782	105,8598	30.07.2001	03:12	-133	1,90
CON01-605-2	Piston Core	51,5841	104,8550	31.07.2001	01:47	-655	7,45
CON01-605-2a	Trigger Core	51,5841	104,8550	31.07.2001	01:47	-655	1,73
CON01-605-3	Piston Core	51,5849	104,8548	31.07.2001	08:18	-675	10,45
CON01-605-3a	Trigger Core	51,5849	104,8548	31.07.2001	08:18	-675	1,73
CON01-605-4	Piston Core	51,5842	104,8535	01.08.2001	00:40	-665	7,25
CON01-605-4a	Trigger Core	51,5842	104,8535	01.08.2001	00:40	-665	1,81
CON01-605-5	Kasten Core	51,5835	104,8518	01.08.2001	02:55	-665	1,90
CON01-606-1	Piston Core	52,0848		02.08.2001	01:15	-140	7,73
CON01-606-1a	Trigger Core	52,0848	105,8633	02.08.2001	01:15	-140	0,71
CON01-606-2	Piston Core	52,0842		03.08.2001	03:27	-124	11,07
CON01-606-2a	Trigger Core	52,0842	105,8676	03.08.2001	03:27	-124	0
CON01-606-3	Kasten Core	52,0839	105,8654	03.08.2001	05:33	-130	3,35

Table 1: Cores retrieved during Leg CON01-6. Positions are given in degrees North and degrees East, Time is given in UTC, Water Depth and Core Length are given in metres.

Description of the Coring Equipment

The piston corer used aluminium liners with a length of 5.85 m and 12 cm diameter. Two liners could be connected for longer core lengths by using a cast iron cuff with a rubber sleeve between the liners and the cuff. The vessel was equipped to handle coring equipment with a maximum length of 11.70 m. The piston consisted of a top and a bottom part made of stainless steel and connected by copper bolts. Sealing between the piston and the liner was attained by rubber gaskets and textile adhesive tape. The trigger corer used aluminium liners

of 2.10 m length and 9 cm diameter. The bottom end of both corers was fitted with a core catcher of copper lamellae.

The kasten corer used stainless steel boxes with lengths of 4 m and 2 m, respectively, and an opening of 15 cm x 15 cm. A 4 m and a 2 m section could be combined to a maximum length of 6 m. The bottom end of the corer was fitted with a self-closing lid.

On lowering equipment into the lake, the winch on board R/V Vereshchagin could only be driven with a minimum speed of 1 ms⁻¹. This caused problems in the deployment of the kasten corer. Electrical failures in the winch drive created additional problems. Geological problems were only encountered at Posolsky Bank where sediment penetrations was poor and some of the coring equipment got damaged. The exact cause of the problems still needs to be determined. Despite the problems encountered, the coring operations on Leg CON01-6 were successful.

Liste defekter Teile

<u>Artikel</u>	Stückzahl	<u>Defekt</u>	Folgen
Kernfänger Ø 120 mm	6	Federn verbogen	reparabel
Kernfänger Ø 90 mm	1	Federn verbogen	reparabel
Stahl-Verbindungsmanschette	1	einseitig aufgebogen	reparabel
Imbus-Manschettenschrauben M 8 x 25	16	abgeschert	unbrauchbar
Stahlauge am Vorlot ausgerissen	1		reparabel
Messingbügel vom Gewichtskop	of 1		nicht
des Kastenlotes ausgerissen			reparabel!
genormte Holzkisten	3-4	aufgebrochen	???
(Zollkontrolle)		dabei gesplittert	
Edelstahl-Kernkasten (Zollkontrolle)	1	verbogen	reparabel

Universität Göttingen Sediment-Geologie	Datum (27. 07. 2001 A Station Nr. CON-01-6/St & PC
Goldschmidt-Strasse 3	FZO TO APEL
D 37077 Göttingen	Breite 53°33, 085'
GERMANY	Länge 107° 54,852′ Wassertiefe Lot 442 m
EINSATZ KOLBENLOT	Korrektur (Matth. + E.T.)rr
Protokoll Bindsail	
Personal Baester Straba	nch Mind 1 pt m/roc
Bindseic Kklystov,	See <u>tuhis</u>
Kolbenlot 907 120 / 200 mm Ø	Wetter diesis sonnie mild
Kernrohr 11 m, 70cm	
Kolben: Kugelfall / Scherstiff	
	Nupfer Durchmesser 5 mm Ø
	107 außen 123 mm, 8 Federr
Kolbenseil Casar 8/18/14/18	mm Ø, Länge 17 m
Vorlaufseil	Material <u>Cosor</u> Länge <u>16</u> m
Vorauslöser kleiner / mittlerer /	großer
Vorlot 90 mm Ø, Rohr Aluminium	/Plexiglus /
Schneide .91.5/81 mm Ø	mit / ohne Federn, Länge 2.10 m, Gewicht 150 kg
	LT
Gerät zu Wasser 19.12 Gerät am Boden 19.20 Vorlot oben 19.40	и LT
Gerät zu Wasser 19.12 Gerät am Boden 19.20 Vorlot oben 19.40 Kolot an Deck 19.50	LT UTC LT UTC LT
Gerät zu Wasser 19.12 Gerät am Boden 19.20 Vorlot oben 19.40 Kolot an Deck 19.50 Pinger über Gerät 19.50	LT UTC LT UTC LT UTC LT UTC LT UTC LT
Gerät zu Wasser Gerät am Boden Vorlot oben Kolot an Deck Pinger über Gerät Fieren mit	LT UTC LT UTC LT UTC LT UTC LT UTC m, Funktion
Gerät zu Wasser Gerät am Boden Vorlot oben Kolot an Deck Pinger über Gerät Fieren mit Ausschwingen lassen bei	LT UTC LT UTC LT UTC LT UTC LT UTC M, Funktion UTC m/sec m, Minuten
Gerät zu Wasser Gerät am Boden Vorlot oben Kolot an Deck Pinger über Gerät Fieren mit Ausschwingen lassen bei Absetzen mit 19.12 19.20 19.50	LT
Gerät zu Wasser Gerät am Boden Vorlot oben Kolot an Deck Pinger über Gerät Fieren mit Ausschwingen lassen bei Absetzen mit O.B Aufhieven mit 19.12 19.20 19.50 19.50 19.50 19.50 19.60 19.60 Aufhieven mit 0.60	LT
Gerät zu Wasser Gerät am Boden Vorlot oben Kolot an Deck Pinger über Gerät Fieren mit Ausschwingen lassen bei Absetzen mit Aufhieven mit Max. Zuglast Kommentar zum Einsatz (Funktion	LT
Gerät zu Wasser Gerät am Boden Vorlot oben Kolot an Deck Pinger über Gerät Fieren mit Ausschwingen lassen bei Absetzen mit Aufhieven mit Max. Zuglast Kommentar zum Einsatz (Funktion	LT
Gerät zu Wasser Gerät am Boden Vorlot oben Kolot an Deck Pinger über Gerät Fieren mit Ausschwingen lassen bei Absetzen mit Aufhieven mit Max. Zuglast Kommentar zum Einsatz (Funktion	LT
Gerät zu Wasser Gerät am Boden Vorlot oben Kolot an Deck Pinger über Gerät Fieren mit Ausschwingen lassen bei Absetzen mit Aufhieven mit Max. Zuglast Kommentar zum Einsatz (Funktion	LT
Gerät zu Wasser Gerät am Boden Vorlot oben Kolot an Deck Pinger über Gerät Fieren mit Ausschwingen lassen bei Absetzen mit Aufhieven mit Max. Zuglast Kommentar zum Einsatz (Funktior 120-er Tanger	LT
Gerät zu Wasser Gerät am Boden Vorlot oben Kolot an Deck Pinger über Gerät Fieren mit Ausschwingen lassen bei Aufhieven mit Max. Zuglast Kommentar zum Einsatz (Funktion 120-er Fanger	LT
Gerät zu Wasser Gerät am Boden Vorlot oben Kolot an Deck Pinger über Gerät Fieren mit Ausschwingen lassen bei Absetzen mit Max. Zuglast Kommentar zum Einsatz (Funktion 120-er Fanger Länge Vorlot-Kern 19. 12 19. 50 19	LT
Gerät zu Wasser Gerät am Boden Vorlot oben Kolot an Deck Pinger über Gerät Fieren mit Ausschwingen lassen bei Absetzen mit Max. Zuglast Kommentar zum Einsatz (Funktior 120-er Tanger Länge Vorlot-Kern Wasser unter Kolben Max. Zuglast	LT

ė.

Universität Göttingen		Datum	28.07.01
Sediment-Geologie Goldschmidt-Strasse 3		Station Nr.	CON 01-6 L3 CP2
D 37077 Göttingen		Breite	53° 57, 292'
GERMANY		Länge	108° 54,783'
		Wassertiefe	e Lot38 6
EINSATZ KOLBENLOT		Korrektur (Matth. + E.T.)
Protokoll Sindseic	to desire the second control of the second c	Nach Seilli	inge
	Strabach	Wind	
Khlystov, Bino	lse C	See	ruhis
Kolbenlot 90 / 120 / 200 m	nm Ø	Wetter	sonnia, warm
Kernrohr	Ocm		O
Kolben: Kugelfalt / Schersti	ff		
			Durchmesser 5 mm
			3
Kolbenseil Casar 81707 1		the second secon	
Vorlaufseil # mr	n Ø, Material Ca	sar	Länge16
Vorauslöser kleiner/mit		A. A	The state of the s
Vorlot 90 mm Ø, Rohr Alur			
			7.10 m, Gewicht 150 k
Schneide			
Schneide			3.4
Beginn Decksarbeit	. 35 LT		de 21.30 LT UT
Beginn Decksarbeit	. 35 цт 2.27 цт	. UTC	de 21.30 LT UT
Beginn Decksarbeit	. 35 LT	. UTC	de 21.30 LT UT
Beginn Decksarbeit	. 35 LT	UTC UTC UTC	de 21.30 LT UT
Beginn Decksarbeit Gerät zu Wasser Gerät am Boden Vorlot oben Kolot an Deck	. 35 LT	. UTC . UTC . UTC . UTC	
Beginn Decksarbeit Gerät zu Wasser Gerät am Boden Vorlot oben Kolot an Deck Pinger über Gerät	. 35 LT	. UTC . UTC . UTC . UTC	
Beginn Decksarbeit Gerät zu Wasser Gerät am Boden Vorlot oben Kolot an Deck Pinger über Gerät Fieren mit	2.35 LT	UTC . UTC . UTC . UTC	
Beginn Decksarbeit Gerät zu Wasser Gerät am Boden Vorlot oben Kolot an Deck Pinger über Gerät Fieren mit	. 35 LT	UTC ., UTC . UTC . UTC	Minuten
Beginn Decksarbeit Gerät zu Wasser Gerät am Boden Vorlot oben Kolot an Deck Pinger über Gerät Fieren mit	. 35 LT	. UTC . UTC . UTC . UTC	
Beginn Decksarbeit Gerät zu Wasser Gerät am Boden Vorlot oben Kolot an Deck Pinger über Gerät Fieren mit	. 35 LT	. UTC . UTC . UTC . UTC	Minuten
Beginn Decksarbeit & & Gerät zu Wasser & & & & & & & & & & & & & & & & & & &	2.35 LT	. UTC . UTC . UTC . UTC	
Beginn Decksarbeit Gerät zu Wasser Gerät am Boden Vorlot oben Kolot an Deck Pinger über Gerät Fieren mit Ausschwingen lassen bei Absetzen mit Aufhieven mit Max. Zuglast Kommentar zum Einsatz (Fi	7. 35 LT	UTC UTC UTC UTC Boden even mit	
Beginn Decksarbeit Gerät zu Wasser Gerät am Boden Vorlot oben Kolot an Deck Pinger über Gerät Fieren mit Ausschwingen lassen bei Absetzen mit Aufhieven mit Max. Zuglast Kommentar zum Einsatz (Fi	7. 35 LT	UTC UTC UTC UTC Boden even mit	
Beginn Decksarbeit Gerät zu Wasser Gerät am Boden Vorlot oben Kolot an Deck Pinger über Gerät Fieren mit	7. 35 LT	UTC UTC UTC UTC Boden even mit	
Beginn Decksarbeit 8. Gerät zu Wasser 10. Gerät am Boden 11. Vorlot oben 13. Kolot an Deck 13. Pinger über Gerät 1. Ausschwingen lassen bei 1. Ausschwingen lassen bei 1. Aufhieven mit 1. Max. Zuglast 1. Kommentar zum Einsatz (F. Pas Lol Skok!		UTC UTC UTC UTC Boden even mit	Minuten m (Auslösen) m (Lastspitze) m/sec
Beginn Decksarbeit Gerät zu Wasser Gerät am Boden Vorlot oben Kolot an Deck Pinger über Gerät Fieren mit Ausschwingen lassen bei Absetzen mit Max. Zuglast Kommentar zum Einsatz (F. Plas Lol Skell	2.27 LT	UTC UTC UTC UTC Or Boden even mit	Minuten m (Auslösen) m (Lastspitze) m/sec
Beginn Decksarbeit Gerät zu Wasser Gerät am Boden Vorlot oben Kolot an Deck Pinger über Gerät Fieren mit Ausschwingen lassen bei Absetzen mit Max. Zuglast Kommentar zum Einsatz (F. Plas Lol Skell	2.27 LT	UTC UTC UTC UTC Or Boden even mit	Minuten m (Auslösen) m (Lastspitze) m/sec
Beginn Decksarbeit Gerät zu Wasser Gerät am Boden Vorlot oben Kolot an Deck Pinger über Gerät Fieren mit Ausschwingen lassen bei Absetzen mit Max. Zuglast Kommentar zum Einsatz (F. Plas Lol Skeel	2.27 LT	UTC UTC UTC UTC Or Boden even mit	Minuten m (Auslösen) m (Lastspitze) m/sec
Beginn Decksarbeit Gerät zu Wasser Gerät am Boden Vorlot oben Kolot an Deck Pinger über Gerät Fieren mit Ausschwingen lassen bei Absetzen mit Max. Zuglast Kommentar zum Einsatz (F. Plas Lol Skeel	2.35 LT	UTC UTC UTC UTC Or Boden even mit	Minuten m (Auslösen) m (Lastspitze) m/sec
Beginn Decksarbeit Gerät zu Wasser Gerät am Boden Vorlot oben Kolot an Deck Pinger über Gerät Fieren mit Ausschwingen lassen bei Absetzen mit Aufhieven mit Kommentar zum Einsatz (F. Das Lol Skek! Länge Kolot-Kern Kolbenstand: getrennt? Wasser unter Kolben Bernerkungen Gozay	2.27 LT	UTC UTC UTC UTC Boden even mit im Fänger 1,42	Minuten m (Auslösen) m (Lastspitze) 1 m/sec edimenY m. oberer Anschlag m
Beginn Decksarbeit Gerät zu Wasser Gerät am Boden Vorlot oben Kolot an Deck Pinger über Gerät Fieren mit Ausschwingen lassen bei Absetzen mit Aufhieven mit Kommentar zum Einsatz (F. Das Lol Skek! Länge Kolot-Kern Kolbenstand: getrennt? Wasser unter Kolben Bernerkungen Gozay	2.27 LT	UTC UTC UTC UTC Boden even mit im Fänger 1,42	Minuten m (Auslösen) m (Lastspitze) m/sec

	Station Nr. COU 01-6 L3 CP3 Breite 53°57.371'
GERMANY	Länge 108° 54, 788'
EINSATZ KOLBENLOT Protokoll Bindseic Personal Strobach, Baesles Khlys Vav. Bindseic Kolbenlot 20+120 / 200 mm Ø Kernrohr 11 m. 70	Wassertiefe Lot 386 Korrektur (Matth. + E.T.)
Schneide Nr	Cosar Länge 16
Beginn Decksarbeit 8.35 LT	
Aufhieven mitO8 m/sec	Minuten c bis Agden m (Auslösen) c bis m (Lastspitze)
Max. Zuglast to, Du Kommentar zum Einsatz (Funktion, Schäden	etc.) Leitring im
Sediment Sector bis	

Universität Göttingen	Datum 29.07.01
Sediment-Geologie	Station Nr. CON-01-613 CP4
Goldschmidt-Strasse 3 D 37077 Göttingen	Breite 53°57 398'W
GERMANY	Länge 108° 54, 741'
	Wassertiefe Lot386
EINSATZ KOLBENLOT	Korrektur (Matth. + E.T.)
Protokoll Bindsa'l	Nach Seillängen
Personal Strabach, Baesler	Wind Bf m/sec
Mystov, BindseiC	See ruhig
Kolbenlot 98 / 120 / 298 mm Ø	Wetter bedeck mild
Kernrohr 11. m. 70 cm	
Kolben: Kugelfall / Scherstift	
Stifte: Anzahl	그게 그렇게 가능하다 않는 그릇이면 어느 없는 것이 되었다. 그 사람들은 그 사람들은 사람들은 사람들은 사람들은 사람들은 사람들은 사람들은 사람들은
Schneide Nr	Ben
Kolbenseil Casar 87 187 14 / 15 mm Ø, Länge	
Vorlaufseil	1. Länge m
Vorauslöser kleiner / mittlerer / großer	
/orlot 90 mm Ø, Rohr Aluminium /Plexiglas /	
rener to min e, kom Aleminent has agids ,	ana and an
schneide 91.5/81 mm Ø mit / ohne Fede	
	ern, Länge 210 m, Gewicht 150 kg
Seginn Decksarbeit 9.00 LT	ern, Länge <u>2.10</u> m, Gewicht <u>150</u> kg
Beginn Decksarbeit 9.00 LT	ern, Länge 210 m, Gewicht 150 kg UTC, Ende 2254 LT
Seginn Decksarbeit 9.00 LT	ern, Länge 210 m, Gewicht 150 kg UTC, Ende 22.54 LT UTC UTC
Schneide 91.5/81 mm Ø mit / ohne Federalde 91.5/81 mm Ø mit / ohne Federalde 9.00 LT	ern, Länge 210 m, Gewicht 150 kg UTC, Ende 22.54 LT UTC UTC UTC UTC
Seginn Decksarbeit 9.00 LT	ern, Länge 210 m, Gewicht 150 kg UTC, Ende 22.54 LT UTC UTC UTC UTC UTC
Seginn Decksarbeit 9.00 LT	ern, Länge 210 m, Gewicht 150 kg UTC, Ende 22.54 LT UTC UTC UTC UTC UTC
Seginn Decksarbeit 9.00 LT	ern, Länge 210 m, Gewicht 150 kg UTC, Ende 2254 LT UTC UTC UTC UTC UTC
Seginn Decksarbeit 9.00 LT	ern, Länge 210 m, Gewicht 150 kg UTC, Ende 22.54 LT UTC UTC UTC UTC UTC UTC
Seginn Decksarbeit 9.00 LT	ern, Länge 210 m, Gewicht 150 kg UTC, Ende 22.54 LT UTC UTC UTC UTC Minuten Maslösen)
Seginn Decksarbeit 9.00 LT	ern, Länge 210 m, Gewicht 150 kg UTC, Ende 2254 LT
Seginn Decksarbeit 9.00 LT	######################################
Seginn Decksarbeit 9.00 LT	######################################
Seginn Decksarbeit 9.00 LT	######################################
Seginn Decksarbeit 9.00 LT	ern, Länge 210 m, Gewicht 150 kg UTC, Ende 2254 LT
Seginn Decksarbeit Gerät zu Wasser Gerät am Boden Vorlot oben Kolot an Deck Pinger über Gerät Gerät Absetzen mit Absetzen mit Commentar zum Einsatz (Funktion, Schäden etc.) Gerät am Ø mit / ohne Fede 9.00 LT 11.45 LT 12.40 LT 13.40 Mysec 14.40 Mysec 15.40 Mysec 16.40 Mysec 16.40 Mysec bis 16.40 Mysec bis 17.40 Mysec bis 18.40 Mysec bis 18.40 Mysec bis 18.40 Mysec bis 18.40 Mysec bis Mysec bis Mysec bis Max. Zuglast Mysec bis Mysec bis	ern, Länge 2.10 m, Gewicht .150 kg UTC, Ende 22.54 LT
Seginn Decksarbeit Gerät zu Wasser Gerät am Boden Vorlot oben Kolot an Deck Pinger über Gerät Gerät Ausschwingen lassen bei	UTC, Ende 22.54 LT UTC UTC UTC UTC UTC UTC UTC UTC
Seginn Decksarbeit Gerät zu Wasser Gerät am Boden Vorlot oben Kolot an Deck Pinger über Gerät Gerät Ausschwingen lassen bei	UTC, Ende 22.54 LT UTC UTC UTC UTC UTC UTC UTC UTC
Seginn Decksarbeit Gerät zu Wasser Gerät am Boden Vorlot oben Kolot an Deck Pinger über Gerät Gerät Absetzen mit Absetzen mit Commentar zum Einsatz (Funktion, Schäden etc.) Gerät am Ø mit / ohne Fede 9.00 LT 11.45 LT 12.40 LT 13.40 Mysec 14.40 Mysec 15.40 Mysec 16.40 Mysec 16.40 Mysec bis 16.40 Mysec bis 17.40 Mysec bis 18.40 Mysec bis 18.40 Mysec bis 18.40 Mysec bis 18.40 Mysec bis Mysec bis Mysec bis Max. Zuglast Mysec bis Mysec bis	UTC, Ende 22.54 LT UTC UTC UTC UTC UTC UTC UTC UTC

	Göttingen	Datum	29.07.01 CON-01-6L3CK#3
Sediment-G		StationNr.	53°57,307'N
Goldschmidt	1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	Breite	108° 54, 796'E
D 37077 Gö	ttingen	Länge	
		Wassertiefe	
GERMANY		Nach Seillän	
	of American Ass	Wind	
EINSATZ K	ASTENLOT	See	rulig bedeckt, milal
Protokoll	Baesler	Wetter	bedecht, mild
Personal Bacsky	Bindseil, Molyston		
	0 / 150 mm Seitenlänge	.a	
Kernkasten.	6 m, Material Edelsk	ih(
Einsatzmodu	s: Schwerelot (Jalousieverschluß /	Klappverschluß)
	Fallot (Klappverschluß)		
Vorlot: jæ7 ne	in, 90 mm Ø, Rohr Aluminium / Ple	xiglas /	
	mm Ø, Material		
Beginn Decks Gerät zu Was	III to		
	14 /0 17		
Gerät am Bo	Charles and the second of a second second second		
Gerät am Boo Vorlot oben	LT ./U	тс	
Gerät am Boo Vorlot oben Kastenlot an	Deck <u>15,05</u> LTU	TC TC	
Gerät am Bod Vorlot oben Kastenlot an Pinger über G	Deck <u>15.05</u> LT U	TC TC	
Gerät am Bod Vorlot oben Kastenlot an Pinger über G	Deck 15,05 LT	TC TC	
Gerät am Bod Vorlot oben Kastenlot an Pinger über G Fieren mit Absetzen mit	Deck 15.05 LT	TC TC —————————————————————————————————	m (Auslösen)
Gerät am Bod Vorlot oben Kastenlot an Pinger über G Fieren mit Absetzen mit Aufhieven mit	Deck 15.05 LT U Gerät m, Funktion m, Funktion m/sec ~1.5 m/sec bis	TC TC	m (Auslösen) m (Lastspitze)
Gerät am Bod Vorlot oben Kastenlot an Pinger über G Fieren mit Absetzen mit Aufhieven mit Max. Zuglast	Deck 15.05 LT U Gerät m, Funktion ~1.5 m/sec ~1.5 m/sec bis ~0.8 m/sec bis to, Durchhiever	TC TC Olen	m (Auslösen) m (Lastspitze) m/sec
Gerät am Bod Vorlot oben Kastenlot an Pinger über G Fieren mit Absetzen mit Aufhieven mit Max. Zuglast Kommentar zu	Deck 15.05 LT U Gerät m, Funktion m, Funktion m/sec ~1.5 m/sec bis	TC TC olen mit 1.5 Durch T Le passen	m (Auslösen) m (Lastspitze) m/sec vausport sind kasteq schlecht, obwohlin
Gerät am Bod Vorlot oben Kastenlot an Pinger über G Fieren mit Absetzen mit Aufhieven mit Max. Zuglast Kommentar zu Verzogen Länge Vorlot-	Deck 15.05 LT U Gerät m, Funktion m, Funktion m/sec ~1.5 m/sec bis	TC TC olen mit 105 Durch T le passen springt	m (Auslösen) m (Lastspitze) m/sec vausport sind Kasteq schlecht, obwohlig

Universität Göttingen	Datum 30.07.61
Sediment-Geologie Goldschmidt-Strasse 3	Station Nr. COW-01-6 P4 CP2
D 37077 Göttingen	Breite 52° 04, 762'
GERMANY	Länge 105° 51, 452'
	Wasserfiefe Lot
EINSATZ KOLBENLOT	Korrektur (Matth. + E.T.) m
Protokoll BindseiC	··· Mach Seillänge
Personal KhCyslov, Baesles	Wind
Sticket , Bindseil	
Kolbenlot 907 120 / 200 mm Ø	wetter meblig sonnig, mila
Kernrohr 11 m 70cm	J. J.
Kallana Kanatani / Salanaksi	
Kolben: Kugetfall / Scherstift	
	그는 사는 이 그 이 그리고 아니는 아니는 그 아니는
	außen 123 mm, S. Federn
Kolbenseil Casar 27 107 14 / 16 mm Ø, Länge	
	Casar Länge 16 m
Vorauslöser kleiner / mittlerer / graßer	
Vorlot 90 mm Ø, Rohr Aluminium /Plexiglas T	nanannannan
Schneide 91.5 /81. mm Ø mit / ohne Fe	dern, Länge 2,10 m, Gewicht 150 kg
Schneide $91.5/81$ mm Ø mit / ohne Fe	dern, Länge .2,10 m, Gewicht .150 kg
Beginn Decksarbeit 8,45 LT	UTC, Ende 21.15 LT
Beginn Decksarbeit 8,45 LT	UTC, Ende 21.15 LT UTC
Beginn Decksarbeit 8,45 LT	UTC, Ende 21.15 LT UTC UTC
Beginn Decksarbeit 8,45 LT	UTC, Ende 21.15 LT UTC UTC UTC UTC
Beginn Decksarbeit 8,45 LT Gerät zu Wasser 9,57 LT Gerät am Boden 10,00 LT Vorlot oben 10,16 LT Kolot an Deck 10,35 LT	UTC, Ende 21.15 LT UTC UTC UTC UTC UTC UTC UTC
Beginn Decksarbeit 8,45 LT Gerät zu Wasser 9,57 LT Gerät am Boden 10,00 LT Vorlot oben 10,16 LT Kolot an Deck 10,35 LT Pinger über Gerät m, Funkt	UTC, Ende 21.15 LT UTC UTC UTC UTC UTC UTC UTC
Beginn Decksarbeit 8,45 LT Gerät zu Wasser 9,57 LT Gerät am Boden 10,00 LT Vorlot oben 10,16 LT Kolot an Deck 10,35 LT Pinger über Gerät m, Funkt Fieren mit 1 m/sec	UTC, Ende 21.15 LT UTC UTC UTC UTC UTC
Beginn Decksarbeit 8,45 LT Gerät zu Wasser 9,57 LT Gerät am Boden 10,00 LT Vorlot oben 10,16 LT Kolot an Deck 10,35 LT Pinger über Gerät m, Funkt Fieren mit 1 m/sec Ausschwingen lassen bei m,	UTC, Ende 21.15 LT UTC UTC UTC UTC UTC UTC UTC
Beginn Decksarbeit 8,45 LT Gerät zu Wasser 9,57 LT Gerät am Boden 10,00 LT Vorlot oben 10,16 LT Kolot an Deck 10,35 LT Pinger über Gerät m, Funkt Fieren mit 1 m/sec Ausschwingen lassen bei m/sec bi	UTC, Ende 21.15 LT UTC UTC UTC UTC Minuten is Boolen m (Auslösen)
Beginn Decksarbeit 8,45 LT Gerät zu Wasser 9,57 LT Gerät am Boden 10,00 LT Vorlot oben 10,16 LT Kolot an Deck 10,35 LT Pinger über Gerät m, Funkt Fieren mit 1 m/sec Ausschwingen lassen bei m m/sec bi Aufhieven mit 0,8 m/sec bi	UTC, Ende 21.15 LT UTC UTC UTC UTC tion Minuten is m (Auslösen) is m (Lastspitze)
Beginn Decksarbeit	UTC, Ende 21.15 LT UTC UTC UTC UTC tion Minuten m (Auslösen) m (Lastspitze) hhieven mit m/sec
Beginn Decksarbeit	UTC, Ende 21.15 LT UTC UTC UTC UTC Minuten is Daslen m (Auslösen) is m (Lastspitze) hhieven mit m/sec
Beginn Decksarbeit	UTC, Ende 21.15 LT UTC UTC UTC UTC Minuten is Daslen m (Auslösen) is m (Lastspitze) hhieven mit m/sec
Beginn Decksarbeit	UTC, Ende 21.15 LT UTC UTC UTC UTC tion Minuten m (Auslösen) m (Lastspitze) hhieven mit m/sec
Beginn Decksarbeit 8,45 LT	UTC, Ende 21.15 LT UTC UTC UTC UTC ITC Minuten Mis Joden m (Auslösen) m (Lastspitze) mhieven mit m/sec tc.) mgedrungen gespull (Fange - Federin leich
Beginn Decksarbeit 8,45 LT	UTC. Ende 21.15 LT UTC UTC UTC UTC Toolen m (Auslösen) is m (Lastspitze) whieven mit m/sec tc.) gespull (Tanger-Tedern leich
Beginn Decksarbeit 8,45 LT	UTC, Ende 21, 15 LT UTC UTC UTC UTC ITC ITC ITC Minuten Mi
Beginn Decksarbeit 8,45 LT	UTC, Ende 21, 15 LT UTC UTC UTC UTC ITC ITC ITC Minuten Mi

Universität Göttingen	Datum 30.07.01
Sediment-Geologie	Station Nr. COU. O1 - 6 P4 CP
Goldschmidt-Strasse 3 D 37077 Göttingen	Breite 52° 04, 680'
GERMANY	Länge 105°51 538'
GERMANT	Wassertiefe Lot 133
EINSATZ KOLBENLOT	Korrektur (Matth. + E.T.)
Protokoll Bindseil	
Personal Jaesler, Strabach,	Nach Seillänge
Kheyslov, Bindseie	Wind Bf m/se
9	
Kolbeniot 99./ 120 / 200 mm Ø	Wetter sonnig miles
Kernrohr .11 m, 70	
Kolben: Kugelfall / Scherstift	
	Durchmesser
	, außen mm, Fede
Kolbenseil Casar 8/10/14/16 mm Ø, Län	
Vorlaufseil 8 mm Ø Material	Casor Länge 16
Vorauslöser kleiner / mittlerer / großer	
Voriot 90 mm Ø, Rohr Aluminium /Plexiglas /	210
Lin Air	Federn, Länge 2.10 m, Gewicht 150
Beginn Decksarbeit 8.45 LT Gerät zu Wasser 12.09 LT	UTC, Ende 21, 15 LT UTC
Beginn Decksarbeit 8.45 LT Gerät zu Wasser 12.09 LT Gerät am Boden 12.13 LT	UTC, Ende 21 15 LT UTC
Beginn Decksarbeit 8.45 LT Gerät zu Wasser 12.09 LT Gerät am Boden 12.15 LT Vorlot oben 12.35 LT	UTC, Ende 21, 15 LT UTC UTC UTC
Beginn Decksarbeit 8.45 LT Gerät zu Wasser 12.09 LT Gerät am Boden 12.13 LT Vorlot oben 12.35 LT Kolof an Deck 12.55 LT	UTC, Ende 21. 15 LT UTC UTC UTC UTC UTC UTC
Beginn Decksarbeit 8.45 LT Gerät zu Wasser 12.09 LT Gerät am Boden 12.15 LT Vorlot oben 12.35 LT Kolof an Deck 12.55 LT Pinger über Gerät m, Fund	UTC, Ende 21, 15 LT UT UTC UTC UTC UTC Notion
Beginn Decksarbeit 8.45 LT Gerät zu Wasser 12.09 LT Gerät am Boden 12.13 LT Vorlot oben 12.35 LT Kolot an Deck 12.55 LT Pinger über Gerät m, Fun Fieren mit m/sec	UTC, Ende 21, 15 LT UTC UTC UTC UTC UTC UTC
Beginn Decksarbeit 8.45 LT Gerät zu Wasser 12.09 LT Gerät am Boden 12.13 LT Vorlot oben 12.35 LT Kolof an Deck 12.55 LT Pinger über Gerät m, Fur Fieren mit m/sec Ausschwingen lassen bei m,	UTC, Ende 21. 15 LT UTC UTC UTC UTC UTC UTC UTC Minuten
Beginn Decksarbeit 8.45 LT Gerät zu Wasser 12.09 LT Gerät am Boden 12.13 LT Vorlot oben 12.35 LT Kolot an Deck 12.55 LT Pinger über Gerät m, Fur Fieren mit m/sec Ausschwingen lassen bei m, Absetzen mit 0.6 m/sec	UTC, Ende 21. 15 LT
Beginn Decksarbeit 8.45 LT Gerät zu Wasser 12.09 LT Gerät am Boden 12.35 LT Vorlot oben 12.55 LT Kolot an Deck 12.55 LT Pinger über Gerät m, Fun Fieren mit m/sec Ausschwingen lassen bei m, m/sec Aufhieven mit 0.8 m/sec	UTC, Ende 21, 15 LT UT UTC UTC INTC Minuten bis
Beginn Decksarbeit 8.45 LT Gerät zu Wasser 12.09 LT Gerät am Boden 12.35 LT Vorlot oben 12.55 LT Kolof an Deck 12.55 LT Pinger über Gerät m, Fur Fieren mit m/sec Ausschwingen lassen bei m, Absetzen mit 0.6 m/sec Aufhieven mit 0.8 m/sec Max. Zuglast to, Du	UTC, Ende 21. 15 LT
Beginn Decksarbeit 8.45 LT Gerät zu Wasser 12.09 LT Gerät am Boden 12.35 LT Vorlot oben 12.55 LT Kolof an Deck 12.55 LT Pinger über Gerät m, Fur Fieren mit m/sec Ausschwingen lassen bei m, Absetzen mit 0.6 m/sec Aufhieven mit 0.8 m/sec Max. Zuglast to, Du	UTC, Ende 21.15 LT
Beginn Decksarbeit 8.45 LT Gerät zu Wasser 12.09 LT Gerät am Boden 12.35 LT Vorlot oben 12.55 LT Kolof an Deck 12.55 LT Pinger über Gerät m, Fur Fieren mit m/sec Ausschwingen lassen bei m, Absetzen mit 0.6 m/sec Aufhieven mit 0.8 m/sec Max. Zuglast to, Du	UTC, Ende 21.15 LT
Beginn Decksarbeit 8.45 LT Gerät zu Wasser 12.09 LT Gerät am Boden 12.35 LT Vorlot oben 12.55 LT Kolof an Deck 12.55 LT Pinger über Gerät m, Fur Fieren mit m/sec Ausschwingen lassen bei m, Absetzen mit 0.6 m/sec Aufhieven mit 0.8 m/sec Max. Zuglast to, Du	UTC, Ende 21, 15 LT UT UTC UTC INTC Minuten bis
Beginn Decksarbeit 8.45 LT	UTC UTC UTC UTC Minuten bis Seelen m (Auslösen) bis m (Lastspitze) rchhieven mit m/sec etc.) Kernrohr micht tul ein peolru einer Geine aufgednick "Schr
Beginn Decksarbeit 8.45 LT	UTC UTC UTC UTC Minuten bis Seelen m (Auslösen) bis m (Lastspitze) rchhieven mit m/sec etc.) Kernrohr micht tul ein peolru einer Geine aufgednick "Schr
Beginn Decksarbeit 8.45 LT	UTC UTC UTC UTC WITC Minuten Minuten Missen) Missen M
Beginn Decksarbeit 8.45 LT	UTC UTC UTC UTC WITC WITC WITC Minuten Minuten Missen) Missen Missen Minuten Missen Miss
Beginn Decksarbeit 8.45 LT	UTC UTC UTC UTC WITC Minuten Minuten Missen) Missen M

Universität Göttingen		Datum	31.07.01
Sediment-Geologie		Station Nr.	CON-01-6 V5 CP2
Goldschmidt-Strasse 3			51° 35,060
D 37077 Göttingen		Breite	
GERMANY		Länge	104 ° 51, 264
EINSATZ KOLBENLOT			e Lot6.55 m
Protokoll Bindseic			Matth. + E.T.) m
Personal Janes Ce, S	Kohnel		inge m
Khaptov , Binds	the section of the se	Wind	1-2 Bf m/sec
O		See	2 1-10
Kolbenlot 907 120 / 200 mm		Wetter	bewegt Regen, windig , kühl
Kernrohr m,			
Kolben: Kugelfall / Scherstift			the state of the s
Stifte: Anzahl	erial Kuples		Durchmesser5 mm Ø
Kolbenseil Casar 81,18 / 14			
Vorauslöser kleiner / mittle		0.000	9
Vorlot 90 mm Ø, Rohr Alumi			
Schnoide 91 5/81 m	m (4 mit / abna Fada	n länga 🕯	10 m, Gewicht 150 kg
octinoide minimismismismismismismismismismismismismis	ii & iiii / Olille rede	in, Lange	
Beginn Decksarbeit 9	45 LT	UTC En	de <i>22.35</i> LT
	30 LT		de II UIC
STANDARD BY COLLEGE	45 IT		
- ciai ciii codoii	15 LT		
vonoi oben	iliminum Ll manaani	. UIC	
	00		
Kolot an Deck 12.		. UTC	
Kolot an Deck 12	m, Funktion	. UTC	
Kolot an Deck 12	m, Funktion m/sec	. UTC	
Kolot an Deck Pinger über Gerät Fieren mit	m, Funktion m/sec m,	. UTC	Minuten
Kolot an Deck Pinger über Gerät Fieren mit	m, Funktion m/sec m, m/sec bis	. UTC	Minuten m (Auslösen)
Kolot an Deck Pinger über Gerät Fieren mit	m, Funktion m/sec m, m/sec bis m/sec bis	outc Joden	Minuten m (Auslösen) m (Lastspitze)
Kolot an Deck Pinger über Gerät Fieren mit	m, Funktion m/sec m, m/sec bis m/sec bis to, Durchhi	OTC Soden even mit	
Kolot an Deck Pinger über Gerät Fieren mit	m, Funktion m/sec m, m/sec bis m/sec bis to, Durchhi	OTC Soden even mit	
Kolot an Deck Pinger über Gerät Fieren mit	m, Funktion m/sec m, m/sec bis m/sec bis to, Durchhi	OTC Soden even mit	
Kolot an Deck Pinger über Gerät Fieren mit	m, Funktion m/sec m, m/sec bis m/sec bis to, Durchhi	OTC Soden even mit	
Kolot an Deck Pinger über Gerät Fieren mit	m, Funktion m/sec m, m/sec bis m/sec bis to, Durchhi	OTC Soden even mit	Minuten m (Auslösen) m (Lastspitze)
Kolot an Deck Pinger über Gerät Fieren mit	m, Funktion m/sec m, m/sec bis m/sec bis to, Durchhi nktion, Schäden etc.)	oven mit	Minuten m (Auslösen) m (Lastspitze) 1 m/sec hich√gan≥ ins
Kolot an Deck Pinger über Gerät Fieren mit	m, Funktion m/sec m, m/sec bis m/sec bis to, Durchhi nktion, Schäden etc.)	oven mit	Minuten m (Auslösen) m (Lastspitze) 1 m/sec hich√gan≥ ins
Kolot an Deck Pinger über Gerät Fieren mit	m, Funktion m/sec m, m/sec bis m/sec bis to, Durchhi nktion, Schäden etc.)	oven mit	Minuten m (Auslösen) m (Lastspitze) 1 m/sec hich√gan≥ ins
Kolot an Deck Pinger über Gerät Fieren mit	m, Funktion m/sec m,	even mit	Minuten m (Auslösen) m (Lastspitze) m/sec nich v ganz ins anauc-siChiger lon methanhagusghlag m
Kolot an Deck Pinger über Gerät Fieren mit	m, Funktion m/sec m,	even mit	Minuten m (Auslösen) m (Lastspitze) 1 m/sec hich√gan≥ ins

Universität Göttingen	Datum 31.07.01
Sediment-Geologie	Station Nr. COU-01-6 V5 CP 3
Goldschmidt-Strasse 3	Breife 51° 35,099 1
D 37077 Göttingen	101.0 -d. 2001
GERMANY	Länge 104 51 279 m
EINSATZ KOLBENLOT	
Protokoll Bindsail	Korrektur (Matth. + E.T.) m
Personal Stobach, Dacely	Nach Seillänge m
Khlyslov, Bindseil	WIII
U	See tuhig Wetter bedeckt, Regen, mild
Kolbenlot 98 / 120 / 200 mm Ø	Wetter Realers Megen , mical
Kernrohr 10 m 85 cm	
Kolben: Kugelfall / Scherstift	
Stiffe: Anzahl Material	
Schneide Nr	ußen8 Federn
Kolbenseil Casar 87 10 / 14 / 16 mm Ø, Länge	
Vorlaufseil	39r Länge 16 m
Vorauslöser kleiner / mittlerer / großer	
Vorlot 90 mm Ø, Rohr Aluminium /Plexiglas /	
Schneide 915/81 mm Ø mit / ohne Fede	
Scrilleide	an, tonge .a.s.s.e m, Gewich kg
Beginn Decksarbeit 9.45 LT	UTC. Ende 22.35 LT
Gerät zu Wasser 16.55 Lī	
Gerät am Boden 17.13 LT	
17 7	010
10 14	UIC
Kolot an Deck 18,10 LT	010
	n
Fieren mit m/sec	1,357.75
Ausschwingen lassen bei m, m,	Minuten
Absetzen mit	
Aufhieven mit	
Max. Zuglast to, Durchh	ieven mit m/sec
Kommentar zum Einsatz (Funktion, Schäden etc.	
Ein Tange blech leicht werk	geen
Länge Vorlot-Kern	ıt
Länge Kolot-Kern 10,45 m, Materio	
Kolbenstand: getrennt? .nein, unterer	
Wasser unter Kolben m	
Bemerkungen Baim huven des L	ses wieder Stromaus late
	,

Universität Göttinge	en	Datum	01. 08. 01
Sediment-Geologie Goldschmidt-Strasse	3	Station Nr.	CON-01-6 V5 CP4
D 37077 Göttingen		Breite	51°35,060'
GERMANY		Länge	1040 51, 179'
FILIE LT ROLFE III OT			e Lot675n
EINSATZ KOLBENLOT Protokoll Dinassei	P		Matth. + E.T.) m
	4, Baesle	Nach Seilli	inge n
	프린 우리 게하는데 맛이 그리스다면요? 하나요 내용되니요요요요요요? 이 그는데?	Wind	
g.s.100.,	indsei C	See	sonnis, diesis
Kolbenlot 90-/ 120 / 2 Kernrohr 1.1 m,		Wetter	sonnis, diesig
Kolben: Kugetfall / Sch	nerstift		
			Durchmesser 5 mm @
Schneide Nr.	Ø innen 107 g	ußen 12	? mm,र Federr
	0/14/16 mm Ø, Länge	407	
Vorlaufseil	mm Ø Material Ca	sar	Länge16 m
	/ mittlerer / großer	,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,	
	Aluminium /Plexigias /		
~			
Schneide 77.5 /8	1 mm Ø mit / ohne Fed	ern, Länge ⊀	10 m, Gewicht 150 kg
Schneide 77.5.76	1 mm Ø mit / ohne Fed	ern, Länge 🔏	.10 m, Gewicht 150 kg
	2.12		
Beginn Decksarbeit	8.20 LT	UTC, En	
Beginn Decksarbeit Gerät zu Wasser	8.20 LT	UTC, En	
Beginn Decksarbeit Gerät zu Wasser Gerät am Boden	8.20 LT	UTC, End UTC UTC	
Beginn Decksarbeit Gerät zu Wasser Gerät am Boden Vorlot oben	8.20 LT	UTC, End UTC UTC UTC	
Beginn Decksarbeit Gerät zu Wasser Gerät am Boden Vorlot oben Kolot an Deck	8.20 LT	UTC, End UTC UTC UTC	de18
Beginn Decksarbeit Gerät zu Wasser Gerät am Boden Vorlot oben Kolot an Deck Pinger über Gerät	8.20 LT	UTC, End UTC UTC UTC	de18
Beginn Decksarbeit Gerät zu Wasser Gerät am Boden Vorlot oben Kolot an Deck Pinger über Gerät Fieren mit	8.20 LT	UTC, End UTC UTC UTC	de
Beginn Decksarbeit Gerät zu Wasser Gerät am Boden Vorlot oben Kolot an Deck Pinger über Gerät Fieren mit	# 20 LT	UTC, End UTC UTC UTC	de18
Beginn Decksarbeit Gerät zu Wasser Gerät am Boden Vorlot oben Kolot an Deck Pinger über Gerät Fieren mit	## 20 LT	UTC, End UTC UTC UTC	de
Beginn Decksarbeit Gerät zu Wasser Gerät am Boden Vorlot oben Kolot an Deck Pinger über Gerät Fieren mit	## 20 LT	UTC, End UTC UTC UTC	
Beginn Decksarbeit Gerät zu Wasser Gerät am Boden Vorlot oben Kolot an Deck Pinger über Gerät Fieren mit	## P. 20 LT	UTC, End UTC UTC UTC on	
Beginn Decksarbeit Gerät zu Wasser Gerät am Boden Vorlot oben Kolot an Deck Pinger über Gerät Fieren mit	## 20 LT	UTC, End UTC UTC UTC on	
Beginn Decksarbeit Gerät zu Wasser Gerät am Boden Vorlot oben Kolot an Deck Pinger über Gerät Fieren mit	## 20 LT	UTC, End UTC UTC UTC on	
Beginn Decksarbeit Gerät zu Wasser Gerät am Boden Vorlot oben Kolot an Deck Pinger über Gerät Fieren mit	820 LT	UTC, End UTC UTC UTC on	Minuten Min
Beginn Decksarbeit Gerät zu Wasser Gerät am Boden Vorlot oben Kolot an Deck Pinger über Gerät Fieren mit	# 20 LT	UTC, End UTC UTC UTC on	Minuten m (Auslösen) m (Lastspitze) 1 m/sec
Beginn Decksarbeit Gerät zu Wasser Gerät am Boden Vorlot oben Kolot an Deck Pinger über Gerät Fieren mit	# 20 LT	UTC, End UTC UTC UTC on	Minuten m (Auslösen) m (Lastspitze) 1 m/sec
Beginn Decksarbeit Gerät zu Wasser Gerät am Boden Vorlot oben Kolot an Deck Pinger über Gerät Fieren mit	# 20 LT	UTC, End UTC UTC UTC on	Minuten m (Auslösen) m (Lastspitze) 1 m/sec
Beginn Decksarbeit Gerät zu Wasser Gerät am Boden Vorlot oben Kolot an Deck Pinger über Gerät Fieren mit	# 20 LT	UTC, End UTC UTC UTC on	Minuten Min

Universität Göttingen	Datum 01.08.07
Sediment-Geologie	StationNr. CON-01-6V5 CK5
Goldschmidt-Strasse 3	Breite 51°35.017'/
D 37077 Göttingen	Länge 104°51.083'6
	Wassertiefe Lot 680 m
GERMANY	Nach Seillänge ,m
	Wind Bf m/sec
EINSATZ KASTENLOT	See auvulig, rank
Protokoli Baesler	See Uhvulig, rail Wetter Sourie, divig, wirdy
Personal Bindseil, Khystov, Baesler	
Kastenlot 100-/ 150 mm Seitenlänge	
Kernkasten m, Material	ald
Einsatzmodus: Schwerelot (Jalousieverschfd	ரி / Klappverschluß)
Falllot (Klappverschluß)	
Vorlot: ja/nein, 90 mm Ø, Rohr Aluminium /	Plexiglas /
Vorlaufseil mm Ø, Material	
Beginn Decksarbeit8.20LT	UTC, Ende LT UTC
Gerät zu Wasser 11.43 LT	UTC
Gerät am Boden 11.56 LT	UTC
Vorlot obenLT LT	UTC
Kastenlot an Deck 12.25. LT	UTC
Pinger über Gerätm, Funktion	1
Fieren mit ~ 1.5 m/sec	
Absetzen mit ~ m/sec bis	Boden m (Auslösen)
Aufhieven mit ~ O. P. m/sec bis	m (Lastspitze)
이 병사 그렇게 이 경기를 하는 것이 되었다면서 그 살아왔다. 그 사람이 되었다면서 그렇게 되었다면서 그렇게 그렇게 그렇게 되었다면서 그렇게 되었다면서 그 사람이 없었다.	even mit ~ 1,55 m/ser
Max. Zuglast to, Durchhie	VEH 11111
Max. Zuglastto, Durchhie Kommentar zum Einsatz (Funktion, Schäden des Schiffs wahred des	etc.) In startes Virdrifts Einsatzes. Lot trift datur auf Grand.
Max. Zuglastto, Durchhie Kommentar zum Einsatz (Funktion, Schäden des Schiffs wahred des mclif genau serkecht z Länge Vorlot-Kernm. Qualität	etc.) 24 starkes Virdriftig Einsatzes. Lot trift dalu auf Grand.
Max. Zuglast	etc.) 2h starkes Virdriftig Einsatzes. Lot trift dalur auf Grand.
Max. Zuglast to, Durchhie Kommentar zum Einsatz (Funktion, Schäden des Schiffs wahred des mellt genan senkecht zum Länge Vorlot-Kern m, Qualität Länge Kalot-Kern 1.75 m, Material in Bemerkungen Abhrichen des Ka	etc.) 24 starkes Virdrifts Einsatzes. Lot trift dalu auf Grand.

Universitat Capitingen	Datum	02,08.01
Universität Göttingen Sediment-Geologie	Station Nr.	CON-01-6P6CP1
Goldschmidt-Strasse 3		52° 05,089'
D 37077 Göttingen	Breite	105° 51, 799
GERMANY	Länge	Lot 140 m
EINSATZ KOLBENLOT		
Protokall Bindsoil Racifer		Matth. + E.J.) m
Personal Boesle Khlus Vov		inge m
Personal Baesle, Khlys You Findse C	Wind	
	See	bedecht, dusig
Kolbenlot 98 / 120 / 290 mm Ø	Wetter	series, accig
Kernrohr .A.A m,76		
Kolben: Kugetfall / Scherstift		-4-
Stifte: Anzahl 4 Material Kupfur		Durchmesser5 mm Ø
Schneide Nr	Ben 12.	3 mm, 8 Federn
Kolbenseil Casar 8/10/14/16 mm Ø, Länge		
Vorlaufseil 8 mm Ø, Material Cas		
Vorauslöser kleiner / mittlerer / grøßer		
Vorlot 90 mm Ø, Rohr Aluminium /Plexiglas /	_	
Schneide .91,5/81 mm Ø mit / ohne Fede		
Solutions in the first of the following that the first of the following the first of th	iii, Laiiga iiii	Ammin III Collisin Imminin Kg
Beginn Decksarbeit 08.30 LT	LITC FO	de 18.10 LT
그 아이들 어느 없는 이 이 이 시간이 아니는 아이들이 하는 것이 되었다면 하는 것이 없는 것이 없는 것이다.	UIL, EIIC	ao mananananana El manananana Ulo
Geröt zu Worser AO OV 17	LITC	
Gerät zu Wasser 10.08 LT		
Gerät am Boden 10.012 LT	UTC	
Gerät am Boden 10.012 LT	UTC UTC	
Gerät am Boden 10.012 LT Vorlot oben 10.24 LT Kolot an Deck 10.41 LT	UTC UTC UTC	
Gerät am Boden 10.012 LT Vorlot oben 10.24 LT Kolot an Deck 10.41 LT Pinger über Gerät m, Funktion	UTC UTC UTC	
Gerät am Boden 10.012 LT Vorlot oben 10.24 LT Kolot an Deck 10.41 LT Pinger über Gerät m, Funktion Fieren mit m/sec	UTC UTC UTC	
Gerät am Boden 10.012 LT Vorlot oben 10.24 LT Kolot an Deck 10.41 LT Pinger über Gerät m, Funktion Fieren mit m/sec Ausschwingen lassen bei m.	UTC UTC UTC	Minuten
Gerät am Boden 10,012 LT Vorlot oben 10,24 LT Kolot an Deck 10,41 LT Pinger über Gerät m, Funktion Fieren mit m/sec Ausschwingen lassen bei m Absetzen mit 0.8 m/sec bis	UTC UTC UTC	Minuten m (Auslösen)
Gerät am Boden 10.012 LT Vorlot oben 10.24 LT Kolot an Deck 10.41 LT Pinger über Gerät m, Funktion Fieren mit m/sec Ausschwingen lassen bei m, Absetzen mit 0.8 m/sec bis Aufhieven mit 0.8 m/sec bis	UTC UTC UTC	
Gerät am Boden 10.012 LT Vorlot oben 10.24 LT Kolot an Deck 10.41 LT Pinger über Gerät m, Funktion Fieren mit m/sec Ausschwingen lassen bei m, Absetzen mit 0.8 m/sec bis Aufhieven mit 0.8 m/sec bis	UTC UTC UTC	
Gerät am Boden 10,012 LT Vorlot oben 10,24 LT Kolot an Deck 10,41 LT Pinger über Gerät m, Funktion Fieren mit m/sec Ausschwingen lassen bei m Absetzen mit 0.8 m/sec bis	UTC UTC UTC n	
Gerät am Boden 10.012 LT Vorlot oben 10.24 LT Kolot an Deck 10.41 LT Pinger über Gerät m, Funktion Fieren mit m/sec Ausschwingen lassen bei m Absetzen mit 0.8 m/sec bis Aufhieven mit 0.8 m/sec bis Max. Zuglast to, Durchhi	UTC UTC UTC n	
Gerät am Boden 10.012 LT Vorlot oben 10.24 LT Kolot an Deck 10.41 LT Pinger über Gerät m, Funktion Fieren mit m/sec Ausschwingen lassen bei m Absetzen mit 0.8 m/sec bis Aufhieven mit 0.8 m/sec bis Max. Zuglast to, Durchhi	UTC UTC UTC n	
Gerät am Boden 10.012 LT Vorlot oben 10.24 LT Kolot an Deck 10.41 LT Pinger über Gerät m, Funktion Fieren mit m/sec Ausschwingen lassen bei m Absetzen mit 0.8 m/sec bis Aufhieven mit 0.8 m/sec bis Max. Zuglast to, Durchhi	UTC UTC UTC n	
Gerät am Boden 10.012 LT Vorlot oben 10.24 LT Kolot an Deck 10.41 LT M, Funktion Fieren mit 1 m/sec Ausschwingen lassen bei 1 m/sec bis Aufhieven mit 1.8 m/sec bis Max. Zuglast 1 to, Durchhi Kommentar zum Einsatz (Funktion, Schäden etc.)	UTC UTC UTC Declar even mit	Minuten m (Auslösen) m (Lastspitze) m/sec
Gerät am Boden 10.012 LT Vorlot oben 10.24 LT Kolot an Deck 10.41 LT M, Funktion Fieren mit 1 m/sec Ausschwingen lassen bei 1 m/sec bis Aufhieven mit 1.8 m/sec bis Max. Zuglast 1 to, Durchhi Kommentar zum Einsatz (Funktion, Schäden etc.)	UTC UTC UTC Declar even mit	Minuten m (Auslösen) m (Lastspitze) m/sec
Gerät am Boden 10.012 LT Vorlot oben 10.24 LT Kolot an Deck 10.41 LT M, Funktion Fieren mit 1 m/sec Ausschwingen lassen bei 1 m/sec bis Aufhieven mit 1.8 m/sec bis Max. Zuglast 1 to, Durchhi Kommentar zum Einsatz (Funktion, Schäden etc.)	UTC UTC UTC Declar even mit	Minuten m (Auslösen) m (Lastspitze) m/sec
Gerät am Boden 10.012 LT Vorlot oben 10.24 LT Kolot an Deck 10.41 LT Pinger über Gerät m, Funktion Fieren mit m/sec Ausschwingen lassen bei m, m/sec bis Aufhieven mit 0.8 m/sec bis Max. Zuglast to, Durchhi Kommentar zum Einsatz (Funktion, Schäden etc.) Länge Vorlot-Kern 0.71 m, Qualität Länge Kolot-Kern 7.73 m, Moteria Kolbenstand: getrennt? ja , unterer	UTC UTC UTC Declar even mit	Minuten m (Auslösen) m (Lastspitze) m/sec
Gerät am Boden 10.012 LT Vorlot oben 10.24 LT Kolot an Deck 10.41 LT Pinger über Gerät m, Funktion Fieren mit m/sec Ausschwingen lassen bei m, Absetzen mit 0.8 m/sec bis Aufhieven mit 0.8 m/sec bis Max. Zuglast to, Durchhi Kommentar zum Einsatz (Funktion, Schäden etc.) Länge Vorlot-Kern 7.73 m, Qualität Kolbenstand: getrennt? ja unterer Wasser unter Kolben m	UTC UTC UTC OTC OTC OTC OTC OTC OT	Minuten m (Auslösen) m (Lastspitze) m/sec moderer Anschlas m
Gerät am Boden 10.012 LT Vorlot oben Kolot an Deck Pinger über Gerät Fieren mit Ausschwingen lassen bei m. Absetzen mit Aufhieven mit Kommentar zum Einsatz (Funktion, Schäden etc.) Länge Vorlot-Kern Kolbenstand: getrennt? Wasser unter Kolben M. 10.012 LT M. Funktion m, Sec bis m, Materia Kolbenstand: getrennt? m Bemerkungen Da. See friight Clar	UTC UTC UTC Dedon even mit I im Fänger 7,73	Minuten m (Auslösen) m (Lastspitze) m/sec m/sec m, oberer Minuten m (Auslösen) m (Lastspitze) m/sec
Gerät am Boden 10.012 LT Vorlot oben Kolot an Deck Pinger über Gerät Fieren mit Ausschwingen lassen bei m. Absetzen mit Aufhieven mit Kommentar zum Einsatz (Funktion, Schäden etc.) Länge Vorlot-Kern Kolbenstand: getrennt? Wasser unter Kolben M. 10.012 LT M. Funktion m, Sec bis m, Materia Kolbenstand: getrennt? m Bemerkungen Da. See friight Clar	UTC UTC UTC Dedon even mit I im Fänger 7,73	Minuten m (Auslösen) m (Lastspitze) m/sec m/sec m, oberer Mochlas m
Gerät am Boden 10.012 LT Vorlot oben 10.24 LT Kolot an Deck 10.41 LT Pinger über Gerät m, Funktion Fieren mit m/sec Ausschwingen lassen bei m, Absetzen mit 0.8 m/sec bis Aufhieven mit 0.8 m/sec bis Max. Zuglast to, Durchhi Kommentar zum Einsatz (Funktion, Schäden etc.) Länge Vorlot-Kern 7.73 m, Qualität Kolbenstand: getrennt? ja unterer Wasser unter Kolben m	UTC UTC UTC Dedon even mit I im Fänger 7,73	Minuten m (Auslösen) m (Lastspitze) m/sec m/sec m, oberer Mochlas m

Universität Göttingen	Datum 03.08.01
Sediment-Geologie	Station Nr. COU-01-6 P6CP2
Goldschmidt-Strasse 3 D 37077 Göttingen	Breite 52° 05.05'
GERMANY	Länge 105° 52.056'
CERTIFICATION	Wassertiefe Lot124 m
EINSATZ KOLBENLOT	Korrektur (Matth. + E.T.) m
Protokoll Bindseil	· Nach Seillänge m
Personal Bassel Shobach	· Wind 2 Bf m/sec
Khlystov	See reu (4-5)
Kolbenlot 99-/ 120 / 200 mm Ø	Wetter bedecht Regen
Kernrohr	Weller
Kolben: Kugettall / Scherstift	
Stifte: Anzahl	
Schneide Nr	
Kolbenseil Casar 87, 10 / 14 / 16 mm Ø, Länge	18 m
Vorlaufseil	ksar Länge m
Vorauslöser kleiner / mittlerer / greßer	
Vorlot 90 mm Ø, Rohr Aluminium /Plexiglas /	
Schneide 91.5 / 81 mm Ø mit / ohne Fed	dern, Länge .2.10 m, Gewicht .150 kg
Beginn Decksarbeit 10.00 LT	UTC, Ende 1930 LT
Gerät zu Wasser 10.23 LT	UTC
Gerät am Boden 10.25 LT	UTC
Vorlot oben LT	UTC
Kolot an Deck LT	UTC
Pinger über Gerät m, Funkti	ion
Fieren mit 1.0 m/sec	
Ausschwingen lassen bei m,	Minuten
Absetzen mit	s Boden m (Auslösen)
Aufhieven mit	
Max. Zuglast to, Durch	hieven mit m/sec
Kommentar zum Einsatz (Funktion, Schäden et	c) Beim Hieren Vorlat-Klappe
an einen Schraube abgerissen	
Länge Vorlot-Kern 1, 76 m, Qualit	tät
Länge Kolot-Kern	ial im Fänger
Kolbenstand: getrennt?, unterer	40mm - Tallian Haring 프라그램 Haring
Wasser unter Kolben m	THE RESERVE OF THE PROPERTY OF
Bemerkungen JSH - 16Chen	
	Control of the Contro

Sediment-Geologie Goldschmidt-Strasse 3 D 37077 Göttingen GERMANY Breite Länge Massertiefe Lot Mind Lindsal C See Metter Me	Universität Göttinge	n	Datum	03.08.01
D 37077 Göttingen Länge Wassertiefe Lot 143 mm Nach Seillänge mm Wind 2 Bf m/sec EINSATZ KASTENLOT Protokoll Dindsal Sell Boesser Wetter bedeckel Regen Wetter bedeckel Regen Kastenlot 1997 150 mm Seitenlänge Kernkasten 4 m, Material Collision Falliot (Klappverschtut) Vorlot: jar/ nein, 90 mm Ø, Rohr Aluminium / Plexiglas / Vorlaufseil mm Ø, Material LTC Gerät zu Wasser 13 24 LT UTC Gerät zu Wasser 13 24 LT UTC Gerät am Boden 15 LT UTC Kastenlot an Deck 13 42 LT UTC Pinger über Gerät m, Funktion Fieren mit 15 m/sec bis Boden m (Lastspitze) Max. Zuglast to, Durchhieven mit 5 m/sec Kommentar zum Einsatz (Funktion, Schäden etc.) Länge Vorlot-Kern m, Qualität Länge Vorlot-Kern m, Qualität Länge Kenkungen	Goldschmidt-Strasse 3		StationNr.	CON-01-6 P6 CK3
Wassertiefe Lot Mach Seillänge Wind Wind Wetter Wetter Personal Basket, Maystox Kastenlot 1987/150 mm Seitenlänge Kernkasten Einsatzmodus: Schwerelot (Jaloueieverschluß) Falliot (Klappverschluß) Vorlot: jar/ nein, 90 mm Ø, Rohr Aluminium / Plexiglas / Vorlaufseil Wetter Wetter Wetter Wetter Mederdel Regen Regen Mederdel Regen Regn Regen Regen Regen Regen Regen Regen Regen Regen Regen				
Nach Seillänge Mind			1000 01 070	
Wind 2 Bf m/sec EINSATZ KASTENLOT See AQUA 4-5 Protokoll Bindsel South Wetter bedeck Regen Personal Basker, Khays You Kastenlot 1997 150 mm Seitenlänge Kernkasten 4 m, Material Lakelstahl Einsatzmodus: Schwerelot (Jalousieverschluß) Falliot (Klappverschluß) Vorlot: ja/ nein, 90 mm Ø, Rohr Aluminium / Plexiglas / Vorlaufseil mm Ø, Material Länge m Beginn Decksarbeit 0.00 LT UTC, Ende 1930 LT UTC Gerät zu Wasser 13.24 LT UTC Gerät am Boden UTC Vorlot oben LT UTC Kastenlot an Deck 13.42 LT UTC Pinger über Gerät m, Funktion Fieren mit 1.5 m/sec Absetzen mit 1.5 m/sec bis Balen m (Auslösen) Authieven mit 0.8 m/sec bis m (Lastspitze) Max. Zuglast to, Durchhieven mit m/sec Kommentar zum Einsatz (Funktion, Schäden etc.) Bemerkungen			Wassertiefe	Lot
EINSATZ KASTENLOT Protokoll Bindsci C Boeslar Wetter Bedeckel Regen Personal Backet, Khays You Kastenlot 1007 150 mm Seitenlänge Kernkasten 4 m, Material Lakeslahk Einsatzmodus: Schwerelot (Laloucioverschluß) Kalppverschluß) Falllot (Klappverschluß) Vorlot: jar/ nein, 90 mm Ø, Rohr Aluminium / Plexiglas / Vorlaufseil mm Ø, Material Länge m Beginn Decksarbeit 0 0 0 LT UTC, Ende 1930 LT UTC Gerät zu Wasser 13.24 LT UTC Gerät am Boden 15.26 LT UTC Vorlot oben LT UTC Kastenlot an Deck 13.42 LT UTC Pinger über Gerät m, Funktion Fieren mit 1.5 m/sec Absetzen mit 1.5 m/sec bis Baden m (Lastspitze) Max. Zuglast to, Durchhieven mit 1.5 m/sec Kommentar zum Einsatz (Funktion, Schäden etc.) Bemerkungen	GERMANY		Nach Seillär	nge m
Protokoll Bindsa C. Boesla Wetter bedeck Regen. Personal Basker, Khays You. Kastenlot 1007 150 mm Seitenlänge Kernkasten 4 m, Material Edels 19h Einsatzmodus: Schwerelot (Jaloucieverschluß / Klappverschluß) Falllot (Klappverschluß) Vorlot: ja/ nein, 90 mm Ø, Rohr Aluminium / Plexiglas / Länge m Beginn Decksarbeit 10.00 LT UTC, Ende 1930 LT UTC Gerät zu Wasser 13.24 LT UTC Gerät zu Wasser 13.24 LT UTC Gerät am Boden 13.26 LT UTC Vorlot oben LT UTC Kastenlot an Deck 13.42 LT UTC Pinger über Gerät m, Funktion Fieren mit 1.5 m/sec Absetzen mit 1.5 m/sec bis Baden m (Auslösen) Aufhieven mit 1.8 m/sec bis m (Lastspitze) Max. Zuglast to, Durchhieven mit m/sec Kommentar zum Einsatz (Funktion, Schäden etc.) Länge Vorlot-Kern m, Qualität Länge Kalot-Kern 3.3.5 m, Material im Fänger Bemerkungen			Wind	2 Bf m/sec
Rastenlot 1907 150 mm Seitenlänge Kernkasten 4 m, Material Edebilah Einsatzmodus: Schwerelot (Jalousieverschfuß / Klappverschluß) Falliot (Klappverschfuß) Vorlot: ja/ nein, 90 mm Ø, Rohr Aluminium / Plexiglas / Vorlaufseil mm Ø, Material Länge m Beginn Decksarbeit 10.000 LT UTC, Ende 1930 LT UTC Gerät zu Wasser 13.24 LT UTC Gerät zu Wasser 13.24 LT UTC Gerät am Boden 13.26 LT UTC Kastenlot an Deck 13.42 LT UTC Kastenlot an Deck 13.42 LT UTC Pinger über Gerät m, Funktion Fieren mit 1.5 m/sec Absetzen mit 1.5 m/sec bis 2.42 m (Auslösen) Aufhieven mit 0.8 m/sec bis 2.42 m (Lastspitze) Max. Zuglast to, Durchhieven mit 1.5 m/sec Kommentar zum Einsatz (Funktion, Schäden etc.) Länge Vorlot-Kern m, Qualität Länge Kalot-Kern 3.3.5 m, Material im Fänger Bemerkungen			See	
Rastenlot 1907 150 mm Seitenlänge Kernkasten 4 m, Material Edebilah Einsatzmodus: Schwerelot (Jalousieverschfuß / Klappverschluß) Falliot (Klappverschfuß) Vorlot: ja/ nein, 90 mm Ø, Rohr Aluminium / Plexiglas / Vorlaufseil mm Ø, Material Länge m Beginn Decksarbeit 10.000 LT UTC, Ende 1930 LT UTC Gerät zu Wasser 13.24 LT UTC Gerät zu Wasser 13.24 LT UTC Gerät am Boden 13.26 LT UTC Kastenlot an Deck 13.42 LT UTC Kastenlot an Deck 13.42 LT UTC Pinger über Gerät m, Funktion Fieren mit 1.5 m/sec Absetzen mit 1.5 m/sec bis 2.42 m (Auslösen) Aufhieven mit 0.8 m/sec bis 2.42 m (Lastspitze) Max. Zuglast to, Durchhieven mit 1.5 m/sec Kommentar zum Einsatz (Funktion, Schäden etc.) Länge Vorlot-Kern m, Qualität Länge Kalot-Kern 3.3.5 m, Material im Fänger Bemerkungen	Protokoll Bing	dseil, baesler	Wetter	bedeck/ Regen
Kastenlot 1987/150 mm Seitenlänge Kernkasten	Personal Re	Sei, Khlystov		. 0
Kernkasten 4 m, Material Edels In Einsatzmodus: Schwerelot (Jaloueieverschluß / Klappverschluß) Falllot (Klappverschluß) Vorlot: ja/ nein, 90 mm Ø, Rohr Aluminium / Plexiglas / Vorlaufseil mm Ø, Material Länge m Beginn Decksarbeit Ø OO LT UTC, Ende 1930 LT UTC Gerät zu Wasser 13.24 LT UTC Gerät am Boden UTC Vorlot oben LT UTC Kastenlot an Deck 13.42 LT UTC Pinger über Gerät m, Funktion Fieren mit 1.5 m/sec Absetzen mit 1.5 m/sec bis Boden m (Auslösen) Aufhieven mit 0.8 m/sec bis m (Lastspitze) Max. Zuglast to, Durchhieven mit 1.5 m/sec Kommentar zum Einsatz (Funktion, Schäden etc.) Länge Vorlot-Kern m, Qualität Länge Kalot-Kern 3.3.5 m, Material im Fänger Bemerkungen				
Kernkasten 4 m, Material Edels In Einsatzmodus: Schwerelot (Jaloueieverschluß / Klappverschluß) Falllot (Klappverschluß) Vorlot: ja/ nein, 90 mm Ø, Rohr Aluminium / Plexiglas / Vorlaufseil mm Ø, Material Länge m Beginn Decksarbeit Ø OO LT UTC, Ende 1930 LT UTC Gerät zu Wasser 13.24 LT UTC Gerät am Boden UTC Vorlot oben LT UTC Kastenlot an Deck 13.42 LT UTC Pinger über Gerät m, Funktion Fieren mit 1.5 m/sec Absetzen mit 1.5 m/sec bis Boden m (Auslösen) Aufhieven mit 0.8 m/sec bis m (Lastspitze) Max. Zuglast to, Durchhieven mit 1.5 m/sec Kommentar zum Einsatz (Funktion, Schäden etc.) Länge Vorlot-Kern m, Qualität Länge Kalot-Kern 3.3.5 m, Material im Fänger Bemerkungen	K-1-1-1-1000/450			
Einsatzmodus: Schwerelot (Jaloueieverschluß) Falllot (Klappverschluß) Vorlot: ja/ nein, 90 mm Ø, Rohr Aluminium / Plexiglas / Vorlaufseil mm Ø, Material Länge m Beginn Decksarbeit 10.00 LT UTC, Ende 1930 LT UTC Gerät zu Wasser 13.24 LT UTC Gerät am Boden UTC Vorlot oben LT UTC Kastenlot an Deck 13.42 LT UTC Pinger über Gerät mysec Absetzen mit 1.5 m/sec Absetzen mit 1.5 m/sec bis m (Auslösen) Aufhieven mit 0.8 m/sec bis m (Lastspitze) Max. Zuglast to, Durchhieven mit 5 m/sec Kommentar zum Einsatz (Funktion, Schäden etc.) Bemerkungen Bemerkungen	Kasteniot 1967 150 i	mm Seitenlange	10	
Vorlot: ja/ nein, 90 mm Ø, Rohr Aluminium / Plexiglas / Vorlaufseil mm Ø, Material Länge m Beginn Decksarbeit 10.00 LT UTC, Ende 1930 LT UTC Gerät zu Wasser 13.24 LT UTC Gerät am Boden LT UTC Vorlot oben LT UTC Kastenlot an Deck 13.42 LT UTC Pinger über Gerät m, Funktion Fieren mit 1.5 m/sec Absetzen mit 1.5 m/sec bis Balen m (Auslösen) Aufhieven mit 0.8 m/sec bis m/sec bis m/sec Kommentar zum Einsatz (Funktion, Schäden etc.) Länge Vorlot-Kern m, Qualität Länge Kalot-Kern 3.35 m, Material im Fänger Bemerkungen				
Vorlot: ja/ nein, 90 mm Ø, Rohr Aluminium / Plexiglas / Vorlaufseil mm Ø, Material Länge m Beginn Decksarbeit Ø.OOLT UTC, Ende 1930 LT UTC Gerät zu Wasser 13.24 LT UTC Gerät am Boden LT UTC Vorlot oben LT UTC Kastenfot an Deck 13.42 LT UTC Pinger über Gerät m, Funktion Fieren mit 1.5 m/sec Absetzen mit 1.5 m/sec bis Boden m (Auslösen) Aufhieven mit O. 8 m/sec bis m (Lastspitze) Max. Zuglast to, Durchhieven mit m/sec Kommentar zum Einsatz (Funktion, Schäden etc.) Länge Vorlot-Kern m, Qualität Länge Kalot-Kern 3.3.5 m, Material im Fänger Bemerkungen			Klappverschlul	3)
Worlaufseil		Selection of the select		- (2)
Beginn Decksarbeit	Vorlot: ja/ nein, 90 m	nm Ø, Rohr Aluminium / Ple	xiglas /	
Gerät zu Wasser Gerät am Boden 13.24 LT UTC Vorlot oben LT UTC Kastenlot an Deck Pinger über Gerät Fieren mit 1.5 m/sec Absetzen mit Aufhieven mit O.8 m/sec bis m (Auslösen) Max. Zuglast Kommentar zum Einsatz (Funktion, Schäden etc.) Länge Vorlot-Kern Bemerkungen 13.24 LT UTC UTC HTC HTC HTC HTC HTC HTC	Vorlaufseil	. mm Ø, Material	L	änge m
Gerät zu Wasser Gerät am Boden 13.24 LT UTC Vorlot oben LT UTC Kastenlot an Deck Pinger über Gerät Fieren mit 1.5 m/sec Absetzen mit Aufhieven mit O.8 m/sec bis m (Auslösen) Max. Zuglast Kommentar zum Einsatz (Funktion, Schäden etc.) Länge Vorlot-Kern Bemerkungen 13.24 LT UTC UTC HTC HTC HTC HTC HTC HTC	Beginn Decksarheit	10.0017	TC Ende A	930 IT UTC
Gerät am Boden 13.26 LT UTC Vorlot oben LT UTC Kastenlot an Deck 13.42 LT UTC Pinger über Gerät m, Funktion Fieren mit 1.5 m/sec Absetzen mit Auslösen) Aufhieven mit O.8 m/sec bis m/sec bis m (Auslösen) Max. Zuglast Kommentar zum Einsatz (Funktion, Schäden etc.) Länge Vorlot-Kern M, Qualität Länge Kalot-Kern Bemerkungen				MAGINET MINUMAN OTO
Vorlot oben LT UTC Kastenlot an Deck 13.42 LT UTC Pinger über Gerät m, Funktion Fieren mit 1.5 m/sec Absetzen mit 1.5 m/sec bis Balen m (Auslösen) Aufhieven mit 0.8 m/sec bis m (Lastspitze) Max. Zuglast to, Durchhieven mit m/sec Kommentar zum Einsatz (Funktion, Schäden etc.) Länge Vorlot-Kern m, Qualität Länge Kalot-Kern 3.3.5 m, Material im Fänger Bemerkungen				
Kastenlot an Deck 13.42 LT UTC Pinger über Gerät m, Funktion Fieren mit 1.5 m/sec Absetzen mit 1.5 m/sec bis Balen m (Auslösen) Aufhieven mit 0.8 m/sec bis m (Lastspitze) Max. Zuglast to, Durchhieven mit m/sec Kommentar zum Einsatz (Funktion, Schäden etc.) Länge Vorlot-Kern m, Qualität Länge Kalot-Kern 33.5 m, Material im Fänger Bemerkungen				
Pinger über Gerät m, Funktion Fieren mit 1,5 m/sec Absetzen mit 1,5 m/sec bis Bolen m (Auslösen) Aufhieven mit 0,8 m/sec bis m (Lastspitze) Max. Zuglast to, Durchhieven mit m/sec Kommentar zum Einsatz (Funktion, Schäden etc.) Länge Vorlot-Kern m, Qualität Länge Kalot-Kern 3,35 m, Material im Fänger Bemerkungen		10.16		
Fieren mit Absetzen mit Aufhieven mit Max. Zuglast Kommentar zum Einsatz (Funktion, Schäden etc.) Länge Vorlot-Kern Länge Kalot-Kern Bemerkungen Mysec bis Mysec bis Mysec bis M (Lastspitze) M (L				_
Absetzen mit				
Aufhieven mit O.S. m/sec bis m (Lastspitze) Max. Zuglast to, Durchhieven mit m/sec Kommentar zum Einsatz (Funktion, Schäden etc.) Länge Vorlot-Kern m, Qualität Länge Kalot-Kern 33.5 m, Material im Fänger		1,5 m/sec his B	den	m (Auslösen)
Max. Zuglast		m/sec bis	~	m (Lastspitze)
Kommentar zum Einsatz (Funktion, Schäden etc.) Länge Vorlot-Kern		to. Durchhiever	mit	m/sec
Länge Vorlot-Kern				
Länge Vorlot-Kernm, Qualität				
Länge Kalot-Kern 33.5 m, Material im Fänger Bemerkungen		ioeaomamonaanu.avamuun	**************	201000000000000000000000000000000000000
Bemerkungen	Länge Vorlot-Kern	m, Qualität		
	Länge Kalot-Kern 3	3.5 m, Material im Fä	inger	
	Bemerkungen	naciminal montana se se introment	niotomasionens	
	······································		******************	